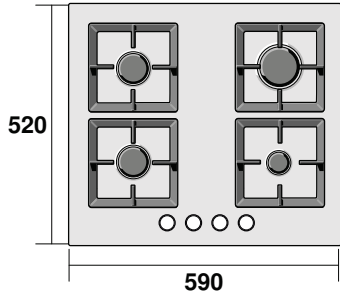


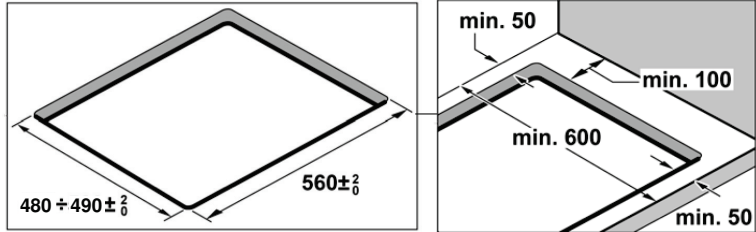
de **Montageanleitung**
 en **Installation instructions**
 es **Instrucciones de montaje**
 fr **Notice de montage**
 it **Istruzioni per il montaggio**

nl **Installatievoorschrift**
 pl **Instrukcja montażu**
 pt **Instruções de montagem**
 ru **Инструкция по монтажу**
 tr **Montaj kılavuzu**

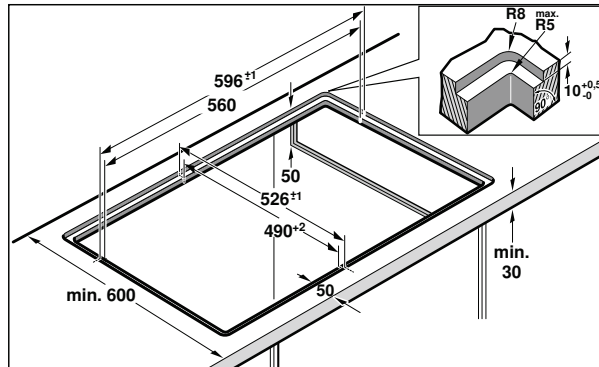
1



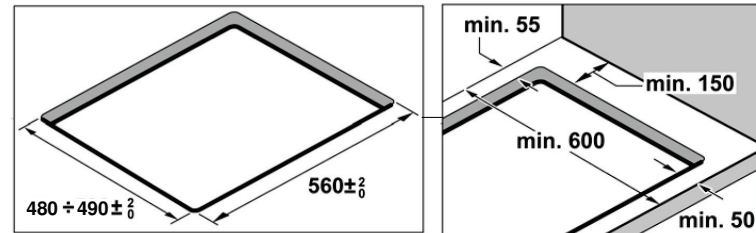
a



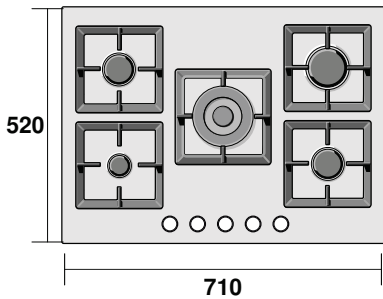
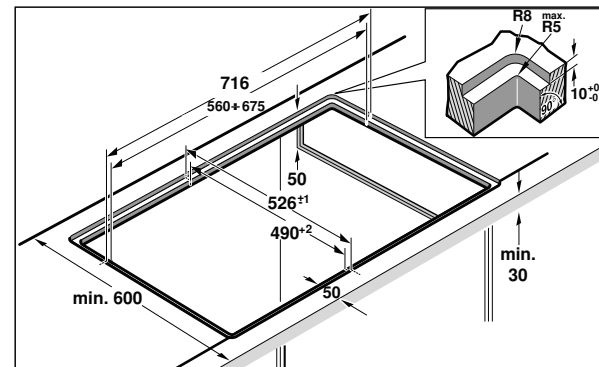
b

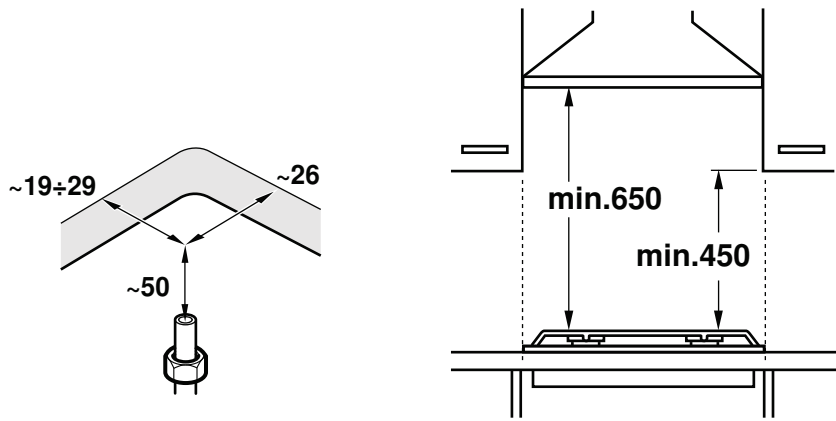
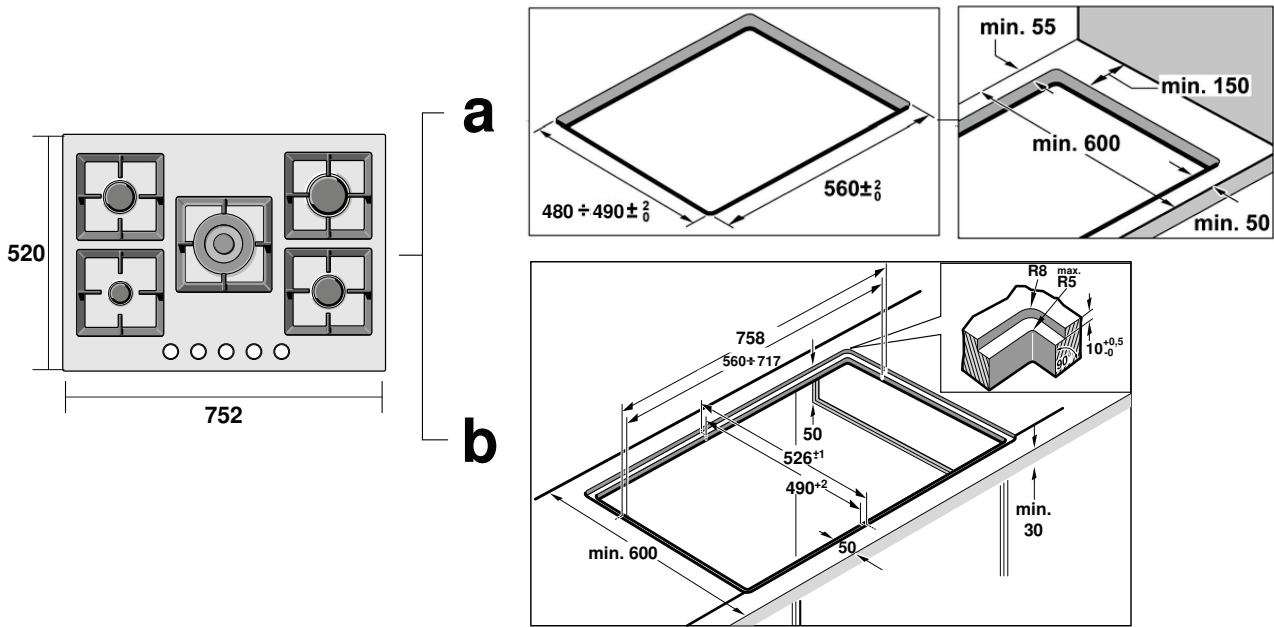


a

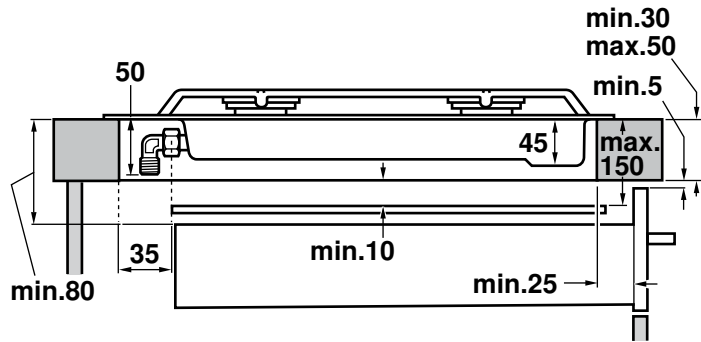


b

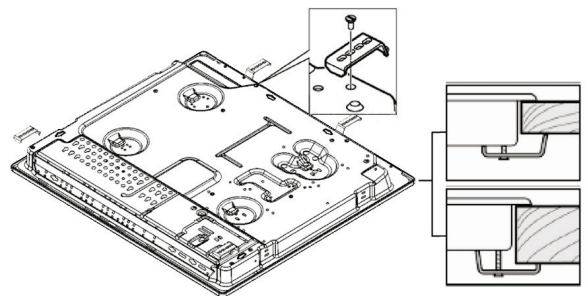
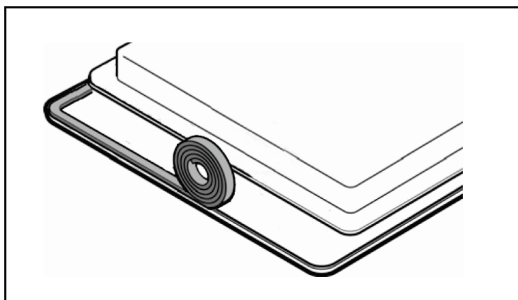




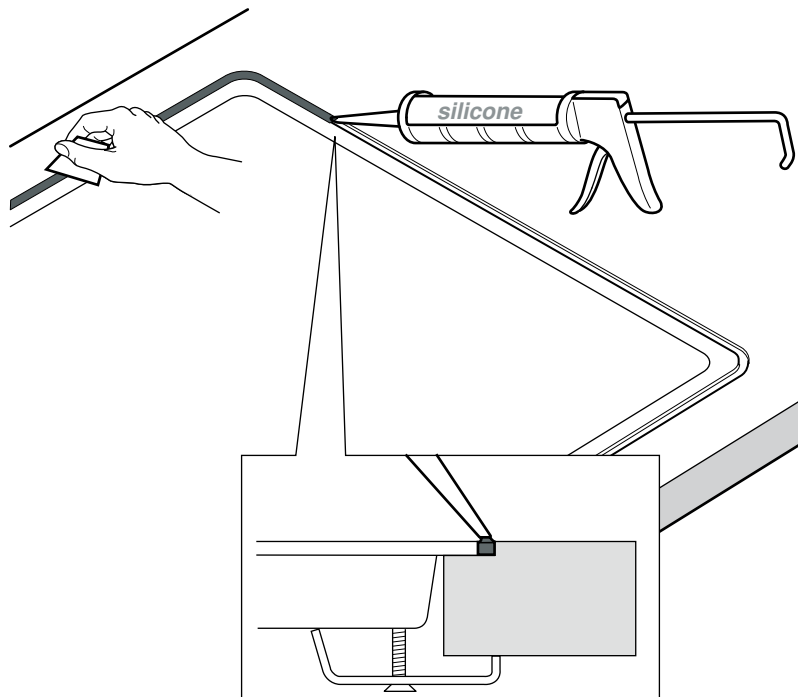
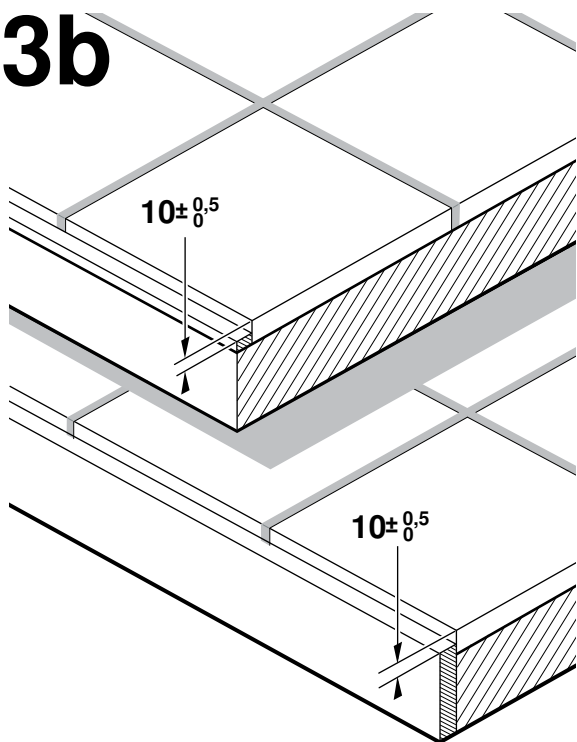
2



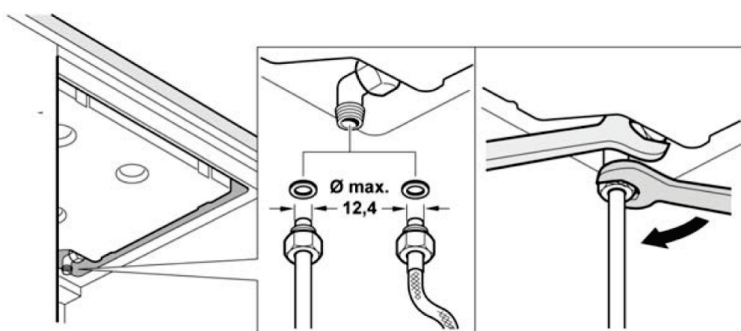
3a



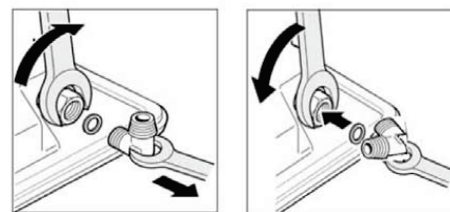
3b



4



4a

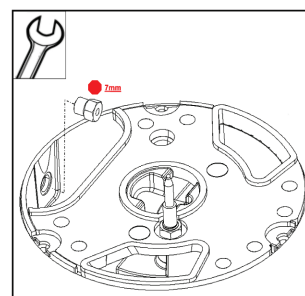
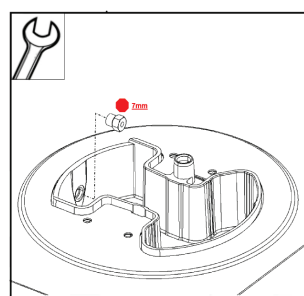
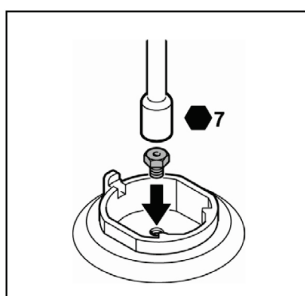
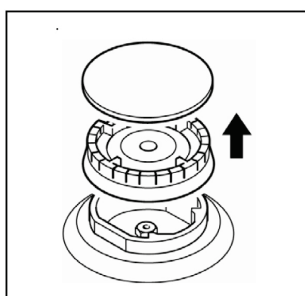


5

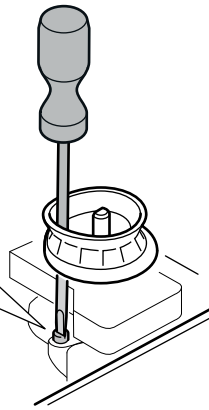
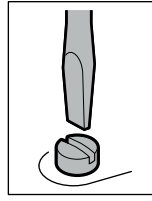
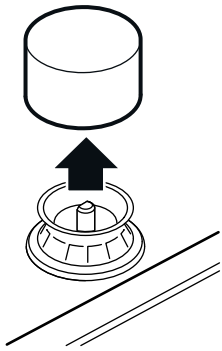
220V - 240V ~



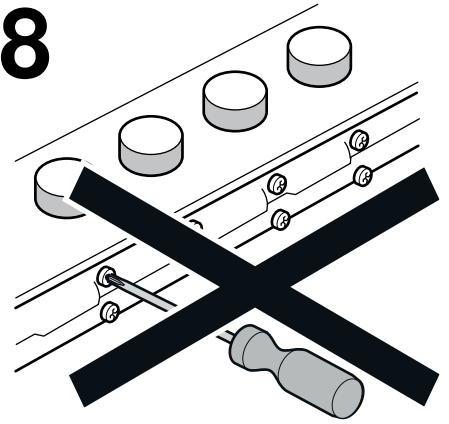
6



7



8



de

Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung für das Gerät, bevor Sie es installieren und benutzen.

Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen der Veranschaulichung.

Der Hersteller ist jeglicher Verantwortung entbunden, wenn die Bestimmungen dieses Handbuchs nicht eingehalten werden.

Alle Installations-, Regelungs- und Umstellungsarbeiten auf eine andere Gasart müssen von einem autorisierten Fachmann und unter Beachtung der jeweils anwendbaren Regelungen und gesetzlichen Vorgaben sowie der Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger vorgenommen werden.

Für Umstellungsarbeiten auf eine andere Gasart empfehlen wir, den Kundendienst zu rufen.

Stellen Sie vor der Durchführung jeglicher Arbeiten die Strom- und Gaszufuhr ab.

Dieses Gerät wurde ausschließlich für die Verwendung in Privathaushalten entworfen; eine kommerzielle oder gewerbliche Nutzung ist nicht gestattet. Dieses Gerät darf nicht auf Yachten oder in Wohnwagen eingebaut werden. Die Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät ausschließlich für seinen vorgesehenen Zweck genutzt wird.

Überprüfen Sie vor dem Einbau, dass die örtlichen Voraussetzungen (Gasart und -druck) und die Geräteeinstellungen miteinander kompatibel sind (siehe Tabelle I). Die Bedingungen für die Geräteeinstellung finden Sie auf dem Etikett oder Typenschild.

Dieses Gerät darf nur an einem ausreichend belüfteten Ort und nur in Übereinstimmung mit den für die Belüftung geltenden Bestimmungen und Richtlinien eingebaut werden. Das Gerät darf nicht an einen Schornstein oder eine Abgasanlage angeschlossen werden.

Das Netzkabel muss am Einbaumöbel gut befestigt werden, damit es nicht mit heißen Teilen des Backofens oder des Kochfeldes in Berührung kommen kann.

Elektrische Geräte müssen immer geerdet werden.

Nehmen Sie keine Arbeiten im Geräteinneren vor. Rufen Sie gegebenenfalls unseren Kundendienst an.

Vor dem Einbau

Dieses Gerät entspricht Klasse 3 gemäß DIN EN 30-1-1 für Gasgeräte: Einbaugeräte.

Die neben dem Gerät befindlichen Möbel müssen aus nicht brennbaren Materialien sein. Die Schichtwerkstoffe der Möbel sowie der sie zusammenhaltende Leim müssen hitzebeständig sein.

Dieses Gerät darf nicht über Kühlschränken, Waschmaschinen, Spülmaschinen oder ähnlichen Geräten eingebaut werden.

Wenn Sie das Kochfeld über einem Backofen installieren, muss dieser über eine Zwangsbelüftung verfügen. Überprüfen Sie die Abmessungen des Backofens in Ihrem Installationshandbuch.

Wenn eine Dunstabzugshaube angebracht wird, muss dies gemäß der Montageanleitung und immer unter Berücksichtigung eines vertikalen Mindestabstandes von 650 mm zum Kochfeld geschehen.

Vorbereitung des Küchenmöbels (Abb. 1-2)

Gemäß der gewünschten Verfahrensweise ein Stück entsprechender Größe aus der Arbeitsplatte herausschneiden: normal (a) oder bündig (b). Für den bündigen Einbau:

- Alle Ausschnittarbeiten an der Arbeitsplatte müssen in einem Fachgeschäft durchgeführt werden.
- Die Schnittstellen müssen sauber und genau sein, weil man die Schnittkante an der Oberfläche sieht. Die Stabilität der Möbel muss auch nach den Schnittarbeiten gewährleistet sein.
- Nur Spezialarbeitsplatten verwenden, die temperatur- und wasserfest sind (z. B. aus Naturstein oder gekachelte).
- Die Einbaumöbel müssen eine Temperaturbeständigkeit bis zu 90 °C aufweisen.

Wenn es sich bei dem Kochfeld um ein elektrisches oder gemischtes Kochfeld (Gas und elektrisch) handelt und sich kein Ofen darunter befindet, bringen Sie einen Zwischenboden aus nicht brennbarem Material (z.B. Metall oder Sperrholz) 10 mm unter dem Boden des Kochfeldes an. So wird ein Zugang zum unteren Teil des Kochfeldes verhindert. Wenn es sich bei dem Kochfeld um ein Gaskochfeld handelt, wird empfohlen, den Zwischenboden im selben Abstand zum Kochfeld anzubringen.

Bei Arbeitsflächen aus Holz firnissen Sie die Schnittflächen mit Spezialleim, um sie vor Feuchtigkeit zu schützen.

Einbau des Geräts

A) Normaler Einbau (Abb. 3a)

Je nach Modell kann die Klebedichtung bereits im Werk angebracht worden sein. Die Klebedichtung dann keinesfalls entfernen, sie verhindert Durchsickern. Wenn die Dichtung nicht werkseitig angebracht wurde, kleben Sie sie an den unteren Rand des Kochfeldes.

Zur Befestigung des Geräts am Einbaumöbel:

1. Entnehmen Sie die Klammern dem Zubehörbeutel und schrauben Sie sie in der angegebenen Position an, so dass sie sich frei drehen.
2. Fügen Sie das Kochfeld mittig ein.
Drücken Sie die Ränder so lange nach unten, bis der gesamte Rand aufliegt.
3. Drehen Sie die Klammern und ziehen Sie diese fest an.
Die Position der Klammern hängt von der Dicke der Arbeitsoberfläche ab.

B) Bündiger Einbau (Abb. 3b)

1. Führen Sie den normalen Einbau des Gerätes durch und stellen Sie sicher, dass ein gleichmäßiger Spalt am äußeren Rand vorhanden ist. Das Kochfeld muss leicht unter der Arbeitsoberfläche bleiben.

Bei gekachelten Arbeitsflächen ggf. die Auflageflächen mit Hilfe von temperatur- und wasserfesten Leisten erhöhen.

2. Den Betrieb und die Stellung des Gerätes prüfen.
3. Füllen Sie die Nut zwischen der Arbeitsplatte und dem Kochfeld mit herkömmlichem Silikonleim in der gewünschten Farbe aus.

Hinweis: Wird bei Oberflächen aus Naturstein ungeeignetes Silikon verwendet, können Verfärbungen entstehen, die dann nicht mehr entfernt werden können. Geeignetes Silikonmaterial ist bei unserem Kundendienst (Teilenummer 310818) erhältlich. Beachten Sie die Benutzungshinweise des Herstellers.

4. Streichen Sie den Silikonleim mit einer mit Seife angefeuchteten Spachtel bzw. mit einem mit Seife angefeuchteten Finger glatt, bevor sich eine Schicht bildet.
5. Den Silikonleim trocknen lassen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

Ausbau des Kochfeldes

Trennen Sie das Gerät von der Strom- und Gasversorgung. Schrauben Sie die Klammern auf und folgen Sie den Einbau-schritten in umgekehrter Reihenfolge.

Gasanschluss (Abb. 4)

Am Ende des Eingangsrohrs zum Gaskochfeld befindet sich ein 1/2" (20,955 mm) Gewinde. Dieses Gewinde ermöglicht:

- einen Festanschluss.
- einen Anschluss mit einem Metallschlauch (L min. 1 m - max. 3 m).

Die mitgelieferte Dichtung (034308) muss zwischen dem Auslass der Sammelleitung und dem Gasanschluss angebracht werden.

Der Schlauch sollte nicht in Kontakt zu den beweglichen Teilen der Einbaueinheit gelangen (z. B. einer Schublade) oder durch Öffnungen verlegt werden, die verschlossen werden könnten.

Beim Anschluss, egal welcher Art, **darf der Krümmer nicht bewegt oder verdreht** und so aus seiner werkseitigen Position gebracht werden.

Wenn ein zylindrischer Anschluss hergestellt werden soll, ersetzen Sie den werkseitig installierten Krümmer mit dem Krümmer aus dem Zubehörbeutel. Abb. 4a.

Vergessen Sie nicht, dazwischen die Dichtung anzubringen.

⚠ Gasaustrittsgefahr!

Nach Arbeiten an einer Anschlussstelle diese immer auf Dichtigkeit prüfen.

Der Hersteller übernimmt für den Gasaustritt an einer Anschlussstelle, an der zuvor hantiert wurde, keine Verantwortung.

Elektrischer Anschluss (Abb. 5)

Prüfen Sie, ob Spannung und Nennleistung des Geräts mit der elektrischen Installation übereinstimmen.

Die Kochfelder werden mit Netzkabel mit oder ohne Stecker geliefert.

Mit Stecker ausgestattete Geräte dürfen nur in vorschriftsmäßig angebrachte, geerdete Steckdosen gesteckt werden.

Es muss ein allpoliger Trennschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand angebracht werden (außer bei Anschluss an eine frei zugängliche Steckdose).

Das Gerät gehört zum Typ "Y". Das Zuleitungskabel darf nicht vom Benutzer, sondern nur vom Kundendienst ausgetauscht werden. Sowohl Kabeltyp als auch minimaler Querschnitt müssen berücksichtigt werden.

Umstellung auf eine andere Gasart

Wenn die einschlägigen Bestimmungen des jeweiligen Landes dies erlauben, kann dieses Gerät auf andere Gasarten umgestellt werden (siehe Typenschild). Die hierfür notwendigen Teile befinden sich im mitgelieferten Umbaukit (je nach Modell) oder können über den Kundendienst bezogen werden. Es müssen folgende Schritte befolgt werden:

A) Austausch der Düsen (Abb. 6):

1. Nehmen Sie die Roste, Brennerdeckel und Verteiler ab.
2. Tauschen Sie die Düsen mit dem über unseren Kundendienst erhältlichen Schlüssel mit der Artikelnummer 340847 aus (für Doppelbrenner und Dreiflambrenner Artikelnummer 340808), siehe Tabelle II. Achten Sie dabei besonders darauf, dass die Düse beim Herausdrehen oder Befestigen am Brenner nicht abbricht.
Stellen Sie sicher, sie bis zum Anschlag eingedreht zu haben, um eine gute Abdichtung zu erreichen.
Bei diesen Brennern muss keine Einstellung der Primärluft vorgenommen werden
3. Bringen Sie die Verteiler und Brennerdeckel auf den entsprechenden Kochstellen an. Außerdem müssen die Roste korrekt in den entsprechenden Halteelementen eingesetzt werden.

B) Einstellung der Gashähne

1. Drehen Sie die Bedienknebel auf die niedrigste Stufe.
2. Ziehen Sie die Bedienknebel der Gashähne ab. Abb. 7.
Es wird eine Knebelichtung aus flexiblem Gummi sichtbar. Es ist ausreichend, diese mit der Schraubenzieherspitze beiseite

zu drücken, um an die Einstellschraube des Gashahns zu gelangen. **Bauen Sie die Knebelichtungen niemals aus.**

3. Stellen Sie die minimale Gaszufuhr ein, indem Sie die Bypass-Schraube mit einem Schlitzschraubenzieher drehen.

Je nach Gasart, auf die Sie umstellen (siehe Tabelle III), müssen entsprechende Schritte durchgeführt werden:

- A: die Bypass-Schrauben ganz anziehen.
B: die Bypass-Schrauben bis zum korrekten Gasaustritt an den Brennern lockern: stellen Sie sicher, dass der Brenner bei einer Umstellung des Bedienknebels von der höchsten auf die niedrigste Stufe nicht ausgeht und nicht zurückschlägt.
C: die Bypass-Schrauben müssen von einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden.
D: nehmen Sie keine Veränderungen an den Bypass-Schrauben vor.

Wenn Sie nicht an die Bypass-Schraube gelangen sollten, bauen Sie die Fettaufangschale, die mit dem restlichen Kochfeld verschraubt ist, aus. Zum Abnehmen gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie alle Roste, Brennerdeckel, Verteiler und Bedienknebel ab.
2. Lockern Sie die Brenner-Schrauben.
3. Für den Wiedereinbau des Geräts folgen Sie den Ausbauanweisungen in umgekehrter Reihenfolge.

Um die Dichtigkeit zu gewährleisten, müssen **alle** Knebelichtungen eingesetzt werden. Die Dichtungen sind für den fehlerfreien Betrieb des Geräts unerlässlich, da sie das Eindringen von Flüssigkeiten und Schmutz ins Geräteinnere verhindern.

Bauen Sie niemals die Achse des Gashahns aus (Abb. 8). Bei einer Störung den kompletten Gashahn ersetzen.

Achtung!

Bringen Sie den Aufkleber mit der umgestellten Gasart in der Nähe des Typenschildes an.

en

Safety precautions

Read the appliance instructions before installing and using.

The graphics in these Assembly instructions are given as a guide only.

The manufacturer is exempt from all liability if this manual's requirements are not complied with.

All operations relating to installation, regulation and conversion to other gas types must be carried out by an authorised installation engineer, respecting all applicable regulations, standards and the specifications of the local gas and electricity providers.

You are recommended to contact the Technical Assistance Service to convert to another gas type.

Before you begin, turn off the appliance's electricity and gas supply.

This appliance has been designed for home use only, not for commercial or professional use. This appliance cannot be installed on yachts or in caravans. The warranty will only be valid if the appliance is used for the purpose for which it was designed.

Before installing, check that local distribution conditions (gas type and pressure) and the appliance's adjustment are compatible (see table I). The appliance's adjustment conditions are written on the label or the specifications plate.

This appliance can only be installed in a well-ventilated place in accordance with existing regulations and ventilation specifications. The appliance must not be connected to a combustion product removal device.

The supply cable must be attached to the unit to prevent it from touching hot parts of the oven or hob.

Appliances with electrical supply must be earthed.

Do not tamper with the appliance's interior. If necessary, call our Technical Assistance Service.

Before installing

This appliance is class 3 type, according to the EN 30-1-1 regulation for gas appliances: built-in appliance.

The units next to the appliance must be made of non-flammable materials. The laminated covering and glue for adhering it must be heat resistant.

This appliance cannot be installed above fridges, washing machines, dishwashers or similar.

An oven must have forced ventilation to install a hob above it. Check the dimensions of the oven in the installation manual.

If an extractor fan is installed, you must follow the installation manual's instructions, always keeping a minimum distance of 650 mm to the hob.

Preparation of the kitchen unit (fig. 1-2)

Make an appropriate size cut in the worktop surface, depending on the installation method: standard (a) or flush (b). For flush installation:

- All cuts in the worktop surface should be done by a specialised shop.
- The cuts should be clean and precise, as the cut edge is on the surface. The stability of the furniture should also be ensured after cutting work.
- Use only specially designed work surfaces, resistant to high-temperature and water (e.g. natural stone or tiled).
- Surrounding furniture must be resistant to temperatures up to 90 °C.

If the hob is electric or mixed (gas and electricity) and there is no oven below, place a non-flammable separator (e.g. metal or plywood) 10 mm from the bottom of the hob. This will prevent access to the base of the hob. If the hob is gas, it is recommendable to place the separator at the same distance.

On wood work surfaces, varnish the cutting surfaces with a special glue. This protects them from moisture which could collect under the work surface.

Installation of appliance

A) Standard installation (fig. 3a)

Depending on the model, the adhesive seal may be factory-fitted. If this is the case, it should not be removed under any circumstances, since the adhesive seal prevents leaks. If the seal has not been factory-fitted, apply it to the underside of the hob.

Fitting the appliance onto the kitchen unit:

1. Remove the clips from the accessory bag and screw them into the position indicated so that they can turn freely.
2. Insert and centre the hob.
Press the sides of the hob until it is supported around its entire perimeter.
3. Turn the clips and tighten them fully.
The position of the clips depends on how thick the work surface is.

B) Flush installation (fig. 3b)

1. Complete a normal installation of the appliance making sure that it is surrounded by a uniform slot. The hob surface should be slightly below the work surface.
For tile worktops, if necessary, raise the bearing surfaces with strips resistant to water and temperatures.
2. Check the operation and position of appliance.
3. Fill the gap between the worktop and hob with conventional silicone adhesive appropriate in the colour you desire.
Note: If unsuitable silicone adhesive is used on natural stone surfaces then this can produce colours that can not be removed. Our Technical Assistance Service can provide you with the most suitable glue (code 310818). Please note the manufacturers instructions for use.
4. Smooth the silicone adhesive with a scraper or wet finger moistened with soap and water before it forms a layer.
5. Allow the silicone adhesive to dry before using the appliance.

Removal of hob

Turn off the appliance's electricity and gas supply.

Unscrew the clips and proceed in the reverse order to installation.

Gas connection (fig. 4)

The end of the inlet connection point of the gas hob has a 1/2" (20.955 mm) thread that allows for:

- fixed connection.
- connection using a flexible metal pipe (L min. 1 m - max. 3 m).

The watertight seal (034308) supplied must be inserted between the manifold outlet and the gas supply.

You must prevent the pipe from coming into contact with moving parts of the kitchen unit (for example, a drawer) and prevent access to any spaces which might become obstructed.

Do not move the L-tube from the factory-fitted position, regardless of the connection type.

If you need to make a cylindrical connection, replace the factory-fitted L-tube with the one in the accessory bag. Fig. 4a.

Please remember to insert the seal.

⚠ Danger of leaks!

If any connection is handled, check the seal.

The manufacturer is not liable for any connection leaking, after being handled.

Electric connection (fig. 5)

Check that the voltage and power of the appliance are compatible with the electrical installation.

The hobs are supplied with a power cable with or without a wall socket plug.

Appliances with plugs must only be connected to sockets that have earth wires correctly installed.

Provide an omnipolar cut-off switch with a minimum contact opening of 3 mm (except for plug connections, if the user has access to it).

This appliance is type "Y": the supply cable can only be changed by the Technical Assistance Service and not the user. The cable type and minimum cross-section must be respected.

Changing the gas type

If the country's regulations allow, this appliance can be adapted to other types of gas (see specifications plate). The components required for this are in the transformation kit supplied (depending on the model) or are available from our Technical Assistance Service. The following steps should be taken:

A) Changing the nozzles (fig. 6):

1. Remove the pan supports, burner caps and diffusers.
2. Change the nozzles using the spanner code 340847 (code 340808 for double-flame burners or triple-flame burners) provided by our Technical Assistance Service, see table II, taking special care to ensure that the nozzle does not fall when it is removed from or fitted to the burner.
Ensure that it is completely tightened in order to guarantee the seal.
Primary air adjustment is not necessary with these burners.
3. Position the diffusers and burner caps on the corresponding rings. The pan supports must also be correctly positioned in their fasteners.

B) Adjusting the taps

1. Set the control knobs to minimum.
2. Remove the control knobs from the taps. Fig. 7.
It has a flexible rubber valve reinforcing ring. Simply press on this seal with the tip of a screwdriver to allow access to the tap adjusting screw. **Never remove the valve reinforcing ring.**
3. Adjust the minimum ring setting by turning the by-pass screw using a flat head screwdriver.

Depending on the gas to which your appliance is going to be adapted, see table III, carry out the corresponding action:

- A: firmly tighten the by-pass screws.
B: loosen the by-pass screws until the gas flow from the burners is correct: when adjusting the control knob between maximum and minimum, the burner does not go out, nor is there a flame backdraught created.
C: the by-pass screws need to be changed by an authorised engineer.
D: do not touch the by-pass screws.

If the by-pass screw cannot be accessed, disassemble the grease drip tray, which is fitted to the hob with a series of screws. The following steps must be taken to remove it:

1. Remove all pan supports, burner caps, diffusers and control knobs.
2. Remove the screws from the burners.
3. To reinstall the appliance, proceed in the reverse order to disassembly.

All valve reinforcing rings must be in position to ensure watertightness. These devices are essential for the correct operation of the appliance as they prevent liquids and dirt from entering the appliance.

Never remove the tap spindle (Fig. 8). In the event of a malfunction, change the whole tap.

Caution!

After finishing, the sticker indicating the new type of gas must be placed close to the specifications plate.

Indicaciones de seguridad

Lea las instrucciones del aparato antes de proceder a su instalación y uso.

Los gráficos representados en estas instrucciones de montaje son orientativos.

El fabricante queda exento de toda responsabilidad si no se cumplen las disposiciones de este manual.

Todos los trabajos de instalación, regulación y adaptación a otros tipos de gas deben ser efectuados por un técnico de instalación autorizado, respetando toda la normativa y legislación aplicables, y las prescripciones de las compañías locales proveedoras de gas y electricidad.

Se recomienda llamar a nuestro Servicio Técnico para la adaptación a otros tipos de gas.

Antes de cualquier actuación corte la alimentación eléctrica y de gas del aparato.

Este aparato ha sido diseñado solo para uso doméstico, no estando permitido su uso comercial o profesional. Este aparato no puede ser instalado en yates o caravanas. La garantía únicamente tendrá validez en caso de que se respete el uso para el que fue diseñado.

Antes de la instalación, debe comprobar que las condiciones de distribución local (naturaleza y presión del gas) y el reglaje del aparato son compatibles (ver tabla I). Las condiciones de reglaje del aparato están inscritas sobre la etiqueta o la placa de características.

Este aparato solo puede ser instalado en un lugar bien ventilado, respetando los reglamentos en vigor y las disposiciones relativas a la ventilación. No debe conectarse el aparato a un dispositivo de evacuación de los productos de combustión.

El cable de alimentación debe fijarse al mueble para evitar que toque partes calientes del horno o placa de cocción.

Los aparatos con alimentación eléctrica deben conectarse a tierra obligatoriamente.

No manipule el interior del aparato. Si es preciso, llame a nuestro Servicio Técnico.

Antes de la instalación

Este aparato corresponde a la clase 3, según la norma EN 30-1-1 para aparatos a gas: aparato encastrado en un mueble.

Los muebles próximos al aparato deben ser de materiales no inflamables. Los revestimientos estratificados y la cola que los fija deben ser resistentes al calor.

Este aparato no se puede instalar sobre neveras, lavadoras, lavavajillas o similares.

Para instalar la placa de cocción sobre un horno, este debe tener ventilación forzada. Compruebe las dimensiones del horno en su manual de instalación.

Si se instala un extractor, debe tenerse en cuenta su manual de instalación, respetando siempre una distancia vertical mínima de 650 mm a la placa de cocción.

Preparación del mueble (fig. 1-2)

Haga un corte de las dimensiones necesarias en la superficie de trabajo, según el modo de instalación deseado: normal (a) o enrasado (b). Para el modo de instalación enrasado:

- Todos los trabajos de recorte en la superficie de trabajo deben realizarse en la tienda especializada.
- Los cortes deben ser limpios y precisos, ya que el canto de corte se ve en la superficie. La estabilidad de los muebles también debe estar garantizada después de los trabajos de recorte.
- Utilizar únicamente superficies de trabajo especiales, resistentes a la temperatura y al agua (p. ej. de piedra natural o alicatadas).
- Los muebles de encastre deben ser resistentes a temperaturas de hasta 90 °C.

Si la placa de cocción es eléctrica o mixta (gas y electricidad) y no hay un horno debajo, coloque un separador de material no inflamable (p. ej. metal o madera contrachapada) a 10 mm de la base de la placa de cocción. Así impide el acceso a la parte inferior de esta. Si la placa de cocción es de gas, se recomienda colocar el separador a la misma distancia.

En superficies de trabajo de madera, barnice las superficies de corte con una cola especial para protegerlas de la humedad.

Instalación del aparato

A) Instalación normal (fig. 3a)

Según modelo, la junta adhesiva puede salir puesta de fábrica. Si es así, no la quite bajo ningún concepto: la junta adhesiva evita filtraciones. Si la junta no está puesta de fábrica, péguela en el borde inferior de la placa de cocción.

Para la fijación del aparato al mueble de encastramiento:

1. Saque las grapas de la bolsa de accesorios y atorníllelas en la posición indicada dejando que giren libremente.
2. Encastre y centre la placa de cocción.
Presione sobre sus extremos hasta que se apoye en todo su perímetro.
3. Gire las grapas y apriételes a fondo.
La posición de las grapas depende del espesor de la superficie de trabajo.

B) Instalación enrasada (fig. 3b)

1. Realice la instalación normal del aparato asegurándose de que alrededor del mismo quede una ranura uniforme. La placa de cocción debe quedar ligeramente por debajo de la superficie de trabajo.

En encimeras de azulejos, si es necesario, subir las superficies de apoyo con listones resistentes a la temperatura y al agua.

2. Verifique el funcionamiento y la posición del aparato.
3. Rellene la ranura entre la encimera y la placa de cocción con cola de silicona convencional adecuada en el color que desee.

Nota: Si se utiliza cola de silicona inadecuada en superficies de piedra natural pueden producirse coloraciones que ya no se podrán eliminar. Puede adquirir cola adecuada en nuestro servicio de asistencia técnica (código 310818). Considere las indicaciones de uso del fabricante.

4. Alise la cola de silicona con una rasqueta o el dedo humedecidos con jabón antes de que se forme una capa.
5. Deje que la cola de silicona se seque antes de utilizar el aparato.

Desmontaje de la placa de cocción

Desconecte el aparato de las tomas eléctrica y de gas.

Desatornille las grapas y proceda de modo inverso al montaje.

Conexión de gas (fig. 4)

El extremo de la conexión de entrada de la placa de cocción de gas está provisto de una rosca de 1/2" (20,955 mm) que permite:

- la conexión rígida.
- La conexión con un tubo flexible metálico (L min. 1 m - max. 3 m).

Es necesario intercalar la junta de estanquidad (034308) suministrada entre la salida del colector y la acometida de gas.

Hay que evitar el contacto del tubo con partes móviles de la unidad de encastramiento (por ejemplo un cajón) y el paso a través de espacios que pudieran ser susceptibles de obstruirse.

En cualquiera de las conexiones **no mueva ni gire el codo** de la posición que sale de fábrica.

Si necesita realizar una conexión cilíndrica, sustituya el codo instalado de fábrica por el de la bolsa de accesorios. Fig. 4a.

No olvide intercalar la junta.

⚠ ¡Peligro de fuga!

Si manipula cualquier conexión, compruebe la estanquidad.

El fabricante no se responsabiliza si alguna conexión presenta fugas tras haber sido manipulada.

Conexión eléctrica (fig. 5)

Compruebe que el voltaje y la potencia del aparato son compatibles con la instalación eléctrica.

Las placas de cocción se suministran con un cable de alimentación con o sin clavija.

Los aparatos provistos de clavija solo se deben conectar a cajas de enchufe con toma de tierra debidamente instalada.

Debe preverse un interruptor de corte onipolar con abertura de contacto mín. de 3 mm (excepto en conexiones con clavija, si esta es accesible para el usuario).

Este aparato es del tipo "Y": el cable de entrada no puede ser cambiado por el usuario, sino por el Servicio Técnico. Se deben respetar el tipo de cable y la sección mínima.

Cambio del tipo de gas

Si la normativa del país lo permite, este aparato se puede adaptar a otros gases (ver placa de características). Las piezas necesarias para ello están en la bolsa de transformación suministrada (según modelo) o disponible en nuestro Servicio Técnico. Los pasos a seguir son los siguientes:

A) Cambio de inyectoros (fig. 6):

1. Retire las parrillas, tapas de quemador y difusores.
2. Cambie los inyectoros usando la llave disponible a través de nuestro servicio técnico con código 340847 (para quemadores de doble o triple llama código 340808), ver tabla II, teniendo especial cuidado en que no se desprenda el inyector al retirarlo o fijarlo en el quemador.
Asegúrese de apretarlos a fondo para garantizar la estanquidad.
En estos quemadores no hay que realizar reglaje del aire primario.
3. Coloque los difusores y las tapas de los quemadores en sus correspondientes fuegos. Además deberá colocar adecuadamente las parrillas en sus elementos de sujeción.

B) Reglaje de los grifos:

1. Coloque los mandos en la posición de mínimo.
2. Retire los mandos de los grifos. Fig. 7.
Se encontrará con un retén de goma flexible. Bastará con que se presione con la punta del destornillador para que se libere el paso hacia el tornillo de regulación del grifo. **Jamás desmonte el retén.**
3. Regule el fuego mínimo girando el tornillo bypass mediante un destornillador de punta plana.
Dependiendo del gas al que vaya a adaptar su aparato (ver tabla III) realice la acción correspondiente:
A: apretar los tornillos bypass a fondo.
B: aflojar los tornillos bypass hasta la correcta salida de gas de los quemadores: compruebe que al ajustar el mando entre el máximo y el mínimo, el quemador no se apaga ni se crea retroceso de llama.
C: los tornillos bypass deben ser cambiados por un técnico autorizado.
D: no manipular los tornillos bypass.

Si no encuentra acceso al tornillo bypass desmonte la graserá, que está fijada al resto de la placa de cocción por un sistema de tornillos. Para retirarla proceda del siguiente modo:

1. Quite todas las parrillas, tapas de los quemadores, difusores y mandos.
2. Suelte los tornillos de los quemadores.
3. Para volver a montar el aparato proceda de modo inverso al desmontaje.
Es importante que estén colocados **todos** los retenes para poder asegurar la estanquidad. Estos dispositivos son imprescindibles para el correcto funcionamiento del aparato, ya que impiden la entrada de líquidos y suciedad al interior del aparato.

Nunca desmonte el eje del grifo (Fig. 8). En caso de avería cambie el grifo completo.

¡Atención!

Al finalizar, coloque la etiqueta adhesiva, indicando el nuevo tipo de gas, cerca de la placa de características.

fr

Indicaciones de seguridad

Lisez les instructions de l'appareil avant de procéder à son installation et à son utilisation.

Les graphiques représentés dans cette Notice de montage sont purement à caractère informatif.

Le fabricant est exempt de toute responsabilité si les indications de ce manuel ne sont pas respectées.

Tous les travaux d'installation, de réglage et d'adaptation à un autre type de gaz doivent être réalisés par un technicien agréé qui doit respecter les normes et la législation applicables, ainsi que les prescriptions des sociétés locales fournisseuses d'électricité et de gaz .

Il est recommandé d'appeler le Service Technique pour l'adaptation à un autre type de gaz.

Avant toute action, coupez l'alimentation électrique et de gaz de l'appareil.

Cet appareil n'a été conçu que pour un usage domestique ; son usage commercial ou professionnel n'est en aucun cas permis.

Cet appareil ne peut pas être installé dans des yachts ou des caravanes. La garantie ne sera valable que si l'usage pour lequel il a été conçu a été respecté.

Avant l'installation, vous devez vérifier que les conditions de distribution locale (nature et pression du gaz) et le réglage de l'appareil sont compatibles (cf. tableau I). Les conditions de réglage de l'appareil sont inscrites sur l'étiquette ou la plaque signalétique.

Cet appareil ne peut être installé que dans un endroit bien ventilé, en respectant les règlements en vigueur et les dispositions relatives à la ventilation. L'appareil ne doit pas être connecté à un dispositif d'évacuation des produits de combustion.

Le câble d'alimentation doit être fixé au meuble pour qu'il ne touche pas des parties chaudes du four ou de la plaque de cuisson.

Les appareils alimentés électriquement doivent être obligatoirement connectés à la terre.

Ne manipulez pas l'intérieur de l'appareil. Le cas échéant, appelez notre Service Technique.

Avant l'installation

Cet appareil correspond à la classe 3, selon la norme EN 30-1-1 pour les appareils à gaz : appareil encastré dans un meuble.

Les meubles situés à proximité de l'appareil doivent être fabriqués dans des matériaux non inflammables. Les revêtements stratifiés et la colle qui les fixe doivent être résistants à la chaleur.

Cet appareil ne peut pas être installé sur des réfrigérateurs, des machines à laver le linge, des lave-vaisselle ou d'autres appareils semblables.

Pour installer la plaque de cuisson sur un four, celui-ci doit disposer d'une ventilation forcée. Vérifiez les dimensions du four dans le manuel d'installation.

Si une hotte aspirante est installée, il faut respecter les observations de son manuel d'installation, et respecter toujours une distance verticale minimum de 650 mm par rapport à la plaque de cuisson.

Préparation du meuble (fig.1-2)

Effectuez une découpe sur la surface de travail selon les dimensions nécessaires et le mode d'installation souhaité : normal (a) ou à ras (b). Pour le mode d'installation à ras :

- Tous les travaux de découpe sur la surface de travail doivent être réalisés dans le magasin spécialisé.
- Les découpes doivent être propres et précises, vu que le chant de découpe est visible à la surface. La stabilité des meubles doit également être garantie après les travaux de découpe.
- N'utilisez que des surfaces de travail spéciales, résistantes à la température et à l'eau (pierre naturelle ou surface de travail carrelée, par exemple).
- Les meubles encastrables doivent pouvoir résister à des températures allant jusqu'à 90 °C.

Si la plaque de cuisson est électrique ou mixte (gaz et électricité) et s'il n'y a pas de four dessous, placez un séparateur de matériau non inflammable (p. ex. métal ou bois contreplaqué) à 10 mm de la base de la plaque de cuisson. Ainsi est empêché l'accès à la partie inférieure de celle-ci. Si la plaque de cuisson est à gaz, il est recommandé de placer le séparateur à la même distance.

Pour des surfaces de travail en bois, vernissez les surfaces de découpe avec une colle spéciale, pour les protéger de l'humidité.

Installation de l'appareil

A) Installation normale (fig. 3a)

Selon le modèle, le joint adhésif peut être placé d'usine. Si c'est le cas, ne le retirez sous aucun prétexte ; le joint adhésif évite les filtrations. Si le joint n'est pas placé d'usine, collez-le sur le bord inférieur de la plaque de cuisson.

Pour la fixation de l'appareil au meuble d'encastrement :

1. Sortez les agrafes de la poche des accessoires et vissez-les dans la position indiquée en les laissant tourner librement.
2. Encastrez et centrez la plaque de cuisson.
Appuyez sur ses extrémités jusqu'à ce qu'elle s'appuie sur tout son périmètre.
3. Tournez les agrafes et serrez-les à fond.
La position des agrafes dépend de l'épaisseur de la surface de travail.

B) Installation à ras (fig. 3b)

1. Procédez à l'installation normale de l'appareil en veillant à ce qu'une rainure uniforme soit présente tout au long de son périmètre. La plaque de cuisson doit être située légèrement en dessous de la surface de travail.
Sur les plans de travail carrelés, montez les surfaces d'appui à l'aide de baguettes résistant aux températures et à l'eau si nécessaire.

2. Vérifiez le fonctionnement et la position de l'appareil.
3. Remplissez la rainure entre le plan de travail et la plaque de cuisson à l'aide d'une colle de silicone conventionnelle appropriée dans la couleur souhaitée.

Remarque : Le fait d'utiliser une colle de silicone non appropriée sur des plans de travail en pierre naturelle peut provoquer l'apparition de colorations qui ne pourront plus être éliminées. La colle appropriée est disponible auprès de notre Service technique (code 310818). Respectez les indications d'utilisation du fabricant.

4. Lissez la colle de silicone avant qu'elle ne forme une couche à l'aide d'une raclette ou avec les doigts humidifiés de savon.
5. Laissez la colle de silicone sécher avant d'utiliser l'appareil.

Démontage de la plaque de cuisson

Débranchez l'appareil des prises de courant électrique et du gaz. Dévissez les agrafes et suivez la procédure inverse au montage.

Branchement de gaz (fig. 4)

L'extrémité du branchement d'entrée de la plaque de cuisson à gaz est munie d'un filet d'un demi-pouce (20,955 mm), qui permet:

- La connexion rigide.
- Le branchement avec un tuyau flexible métallique (L min. 1 m - max. 3 m).

Il faut intercaler le joint d'étanchéité (034308) fourni entre la sortie du collecteur et le branchement de gaz.

Il faut éviter que ce tuyau touche des parties mobiles de l'unité d'encastrement (par exemple un tiroir) et qu'il passe à travers des espaces pouvant être obstrués.

Pour n'importe quel branchement, **ne bougez ni tournez le coude** de la position réalisée d'usine.

Si vous devez créer un raccord cylindrique, remplacez le coude installé en usine par celui de la poche des accessoires. Fig. 4a. N'oubliez pas d'intercaler le joint.

⚠ Risque de fuites !

Si vous manipulez un branchement, vérifiez son étanchéité.

Le fabricant ne pourra être tenu responsable si un branchement quelconque présente des fuites après avoir été manipulé.

Branchement électrique (fig. 5)

Vérifiez que la tension et la puissance de l'appareil sont compatibles avec l'installation électrique.

Les plaques de cuisson sont fournies avec un câble d'alimentation avec ou sans broche de fiche mâle.

Les appareils munis d'une broche ne peuvent être raccordés qu'à des boîtiers de fiche mâle avec une prise de terre dûment installée.

Il faut installer un interrupteur de coupure omnipolaire avec ouverture de contact d'au moins 3 mm (sauf pour des branchements à fiche mâle, si cette dernière est accessible par l'utilisateur).

Cet appareil est du type "Y": le câble d'entrée ne peut pas être remplacé par l'utilisateur, mais par le Service Technique. Le type de câble et la section minimum doivent être respectés.

Changement du type de gaz

Si la réglementation du pays le permet, cet appareil peut être adapté à d'autres gaz (voir plaque signalétique). Les pièces nécessaires pour cela se trouvent dans la pochette de transformation fournie (selon le modèle) ou disponible auprès de notre Service Technique. Les pas à suivre sont les suivants:

A) Changement des injecteurs (fig. 6):

1. Retirez les grilles, les couvercles de brûleur et les diffuseurs.
2. Changez les injecteurs en utilisant la clé disponible (réf. 340847) auprès de notre Service technique (pour brûleurs double ou triple flamme, réf. 340808), cf. tableau II, en faisant particulièrement attention à ne pas déloger l'injecteur en le retirant ou en le fixant au brûleur.
Prenez soin de les fixer à fond pour garantir l'étanchéité. Ces brûleurs ne requièrent aucun réglage de l'air primaire.

3. Placez les diffuseurs et les couvercles des brûleurs sur leurs feux correspondants. En plus, il faudra placer de manière appropriée les grilles sur leurs éléments de fixation.

B) Réglage des robinets

1. Placez les boutons de commande sur la position minimum.
2. Retirez les boutons de commande des robinets. Fig. 7.
Vous trouverez alors une bague en caoutchouc flexible. Il suffira d'appuyer avec la pointe du tournevis pour libérer le passage vers la vis de réglage du robinet. **Ne démontez jamais la bague.**
3. Réglez le feu minimum en tournant la vis by-pass à l'aide d'un tournevis à pointe plate.
En fonction du type de gaz auquel vous adapterez votre appareil, cf. tableau III, réalisez l'action correspondante:
A : serrez les vis by-pass à fond.
B : desserrez les vis by-pass jusqu'à obtenir la sortie correcte de gaz des brûleurs: vérifiez, en réglant le bouton de commande entre le maximum et le minimum, que le brûleur ne s'éteint pas et qu'aucun retour de flamme n'est généré.
C : les vis by-pass doivent être changées par un technicien agréé.
D : ne manipulez pas les vis by-pass.

Si vous ne trouvez pas l'accès à la vis by-pass, démontez la lèchefrite, qui est fixée au reste de la plaque de cuisson par un système de vis. Pour la retirer, procédez de la manière suivante:

1. Ôtez tous les grilles, couvercles des brûleurs, diffuseurs et boutons de commande.
2. Desserrez les vis des brûleurs.
3. Pour remonter l'appareil, suivez la procédure inverse au démontage.
Il est important de fixer **toutes** les bagues pour pouvoir assurer l'étanchéité. Ces dispositifs sont indispensables pour le fonctionnement correct de l'appareil vu qu'ils empêchent l'entrée de liquides et de saleté à l'intérieur de l'appareil.

Ne démontez jamais l'axe du robinet (Fig. 8). En cas d'incident, changez complètement le robinet.

Attention !

À la fin, placez l'étiquette autocollante, en indiquant le nouveau type de gaz, près de la plaque signalétique.

it

Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le istruzioni dell'apparecchio prima di procedere all'installazione e all'uso.

Le immagini presenti in queste Istruzioni di montaggio sono indicative.

Il fabbricante declina qualsiasi responsabilità in caso di mancata osservanza delle disposizioni del presente manuale.

Tutte le operazioni di installazione, regolazione e adattamento ad altri tipi di gas devono essere effettuate da un tecnico di installazione autorizzato, nel rispetto della normativa e della legislazione applicabili, nonché delle prescrizioni delle società locali di fornitura di gas ed elettricità.

Per l'adattamento ad altri tipi di gas, si consiglia di rivolgersi al nostro Servizio Tecnico.

Prima di effettuare qualsiasi operazione, staccare l'alimentazione elettrica e chiudere il gas dell'apparecchio.

Questo apparecchio è stato concepito esclusivamente per uso domestico, non è consentito l'uso a scopi commerciali o professionali. Questo apparecchio non può essere installato in yacht o camper. La garanzia ha validità solo in caso venga rispettato l'utilizzo per cui è stato concepito.

Prima dell'installazione, verificare che le condizioni di distribuzione locale (tipo e pressione del gas) e la regolazione dell'apparecchio siano compatibili (v. tabella I). Le condizioni di regolazione dell'apparecchio sono riportate sull'etichetta o sulla targa identificativa.

Questo apparecchio può essere installato solo in un luogo ben ventilato, nel rispetto dei regolamenti in vigore e delle disposizioni relative alla ventilazione. L'apparecchio non deve essere collegato a un dispositivo di espulsione dei prodotti di combustione.

Il cavo di alimentazione deve essere fissato al mobile per evitare che tocchi parti calde del forno o del piano di cottura.

Gli apparecchi con alimentazione elettrica devono essere collegati obbligatoriamente a terra.

Non manipolare l'interno dell'apparecchio. Ove necessario, contattare il nostro Servizio Tecnico.

Prima dell'installazione

Questo apparecchio rientra nella classe 3 della norma EN 30-1-1 per gli apparecchi a gas: apparecchio incassato in un mobile. I mobili vicini all'apparecchio devono essere costituiti da materiali non infiammabili. I rivestimenti stratificati e la colla con cui sono fissati devono essere resistenti al calore.

Questo apparecchio non può essere installato su frigoriferi, lavatrici, lavastoviglie o elettrodomestici simili.

Per installare il piano di cottura su un forno, verificare che quest'ultimo sia dotato di ventilazione forzata. Verificare le dimensioni del forno nel relativo manuale di installazione.

Se si installa un estrattore, fare riferimento al relativo manuale di installazione, mantenendo sempre una distanza verticale minima di 650 mm dal piano di cottura.

Preparazione del mobile (fig. 1-2)

Eseguire un taglio delle dimensioni necessarie nella superficie di lavoro secondo il modo di installazione desiderata: normale (a) o a filo (b). Per il modo di installazione a filo:

- Tutti i lavori di taglio nella superficie di lavoro devono essere realizzati da un negozio specializzato.
- I tagli devono essere puliti e precisi, perché l'angolo del taglio si vede in tutta la superficie. Anche la stabilità dei mobili deve essere garantita dopo i lavori di taglio.
- Utilizzare unicamente superfici di lavoro speciali, resistenti alla temperatura e all'acqua (per es. di pietra naturale o piastrellate).
- I mobili a incasso devono essere resistenti a temperature fino a 90 °C.

Se il piano di cottura è elettrico o misto (gas ed elettricità) e non c'è un forno nella zona sottostante, collocare un separatore di materiale non infiammabile (ad es. metallo o legno compensato) a 10 mm dalla base del piano di cottura. In tal modo, se ne impedisce l'accesso alla parte inferiore. Se il piano di cottura è a gas, si raccomanda di collocare il separatore alla stessa distanza.

Sui piani di lavoro in legno, rifinire le superfici di taglio con una colla speciale, per proteggerle dall'umidità.

Installazione dell'apparecchio

A) Installazione normale (fig. 3a)

A seconda del modello, la guarnizione adesiva può essere applicata in fabbrica. In tal caso, non rimuoverla per nessun motivo; la guarnizione adesiva evita le infiltrazioni. Se la guarnizione non è applicata in fabbrica, incollarla sul bordo inferiore del piano di cottura.

Per il fissaggio dell'apparecchio al mobile di incasso:

1. Estrarre le graffe dal sacchetto degli accessori e avvitare nella posizione indicata lasciando che girino liberamente.
2. Incassare e centrare il piano di cottura.
Premere sui bordi fino ad appoggiare perfettamente tutto il perimetro.
3. Girare le graffe e stringerle a fondo.
La posizione delle graffe dipende dallo spessore del piano di lavoro.

B) Installazione a filo (fig. 3b)

1. Eseguire l'installazione normale dell'apparecchio assicurandosi che intorno ad esso ci sia uno spazio uniforme. Il piano di cottura deve restare leggermente al di sotto della superficie di lavoro.

Per piani di lavoro di piastrelle, se necessario, sollevare le superfici di appoggio con listoni resistenti alla temperatura e all'acqua.

2. Verificare il funzionamento e la posizione dell'apparecchio.
3. Riempire lo spazio tra il piano di lavoro ed il piano di cottura con opportuna colla al silicone tradizionale nel colore desiderato.

Avvertenza: Se si utilizza colla al silicone inappropriata su piani cottura in pietra naturale, potrebbero prodursi colorazioni impossibili da eliminare. È possibile acquistare la colla appropriata contattando il nostro Servizio di assistenza tecnica (codice 310818). Tenere in considerazione le indicazioni di uso del fabbricante.

4. Spianare la colla al silicone prima che si formi uno strato con un raschietto o con il dito inumiditi con sapone.
5. Lasciar asciugare la colla al silicone prima di utilizzare l'apparecchio.

Smontaggio del piano di cottura

Scollegare l'apparecchio dalle prese elettriche e dall'attacco del gas.

Svitare le graffe e seguire, in modo inverso, la procedura di montaggio.

Attacco del gas (fig. 4)

L'estremità della connessione di ingresso del piano di cottura a gas è dotata di filettatura da 1/2" (20,955 mm), che consente:

- il collegamento rigido.
- l'attacco a un tubo flessibile metallico (L min. 1 m - max. 3 m).

È necessario intercalare la guarnizione di tenuta (034308) in dotazione fra l'uscita del collettore e il raccordo del gas.

Si deve evitare il contatto del tubo con parti mobili dell'unità d'incasso (ad esempio, un cassetto) e il passaggio attraverso spazi soggetti a possibili ostruzioni.

In qualsiasi connessione **non muovere né girare il gomito** dalla posizione stabilita in fabbrica.

Nel caso in cui occorra realizzare una connessione cilindrica, sostituire il gomito montato in fabbrica con quello fornito nel sacchetto degli accessori. Fig. 4a.

Non scordarsi di intercalare la guarnizione.

⚠ Pericolo di fughe!

Se si manipola qualunque tipo di raccordo, verificarne la tenuta. Il fabbricante declina ogni responsabilità in caso di connessioni che presentino fughe dopo la manipolazione delle stesse.

Connessione elettrica (fig. 5)

Verificare che la tensione e la potenza dell'apparecchio siano compatibili con l'impianto elettrico.

I piani di cottura vengono forniti dotati di cavo di alimentazione con o senza spina elettrica.

Gli apparecchi muniti di spina devono essere collegati soltanto a prese elettriche con presa di terra debitamente installate.

Prevedere un sezionatore onnipolare con apertura di contatto di almeno 3 mm (tranne che per i collegamenti a spina, se l'utente può accedervi).

Questo apparecchio è del tipo "Y": il cavo di ingresso non può essere cambiato dall'utente ma solo dal Servizio Tecnico. Occorre infatti rispettare il tipo di cavo e la sezione minima.

Cambio del tipo di gas

Se la normativa del paese lo consente, questo apparecchio può essere adattato ad altri tipi di gas (v. targa identificativa). I componenti necessari a questa operazione si trovano nella borsa kit di conversione in dotazione (a seconda del modello) o disponibile presso il nostro Servizio Tecnico. Procedere come indicato di seguito:

A) Sostituzione degli iniettori (fig. 6):

1. Rimuovere le griglie, i coperchi del bruciatore e i diffusori.
2. Sostituire gli iniettori usando la chiave disponibile presso il nostro Servizio Tecnico, codice 340847 (340808 per i bruciatori a doppia o tripla fiamma); far riferimento alla tabella II, facendo particolare attenzione che l'iniettore non si distacchi quando tolto o fissato al bruciatore.
Assicurarsi di serrarli a fondo per garantirne la tenuta.
In questi bruciatori, non è necessario effettuare la regolazione dell'aria primaria.
3. Collocare i diffusori e i coperchi dei bruciatori sui corrispondenti fuochi. Si devono inoltre posizionare adeguatamente le griglie sugli appositi elementi di sostegno.

B) Regolazione dei rubinetti

1. Collocare le manopole nella posizione di minimo.
2. Estrarre le manopole dei rubinetti. Fig. 7.
Si troverà una tenuta in gomma flessibile. È sufficiente fare pressione con la punta del cacciavite per creare spazio e accedere alla vite di regolazione del rubinetto. **Non smontare mai la tenuta.**
3. Regolare il fuoco minimo girando la vite di by-pass con un cacciavite a punta piatta.

A seconda del gas utilizzato dall'apparecchio, v. tabella III, agire di conseguenza:

A: stringere a fondo le viti di bypass.

B: allentare le viti di bypass fino alla corretta regolazione del gas in uscita dai bruciatori: verificare che regolando la manopola tra il massimo e il minimo, il bruciatore non si spenga, né si verifichino ritorni di fiamma.

C: le viti di bypass devono essere sostituite da un tecnico autorizzato.

D: non manipolare le viti di bypass.

Se non si riesce ad accedere alla vite di bypass, smontare la parte superiore del piano di cottura, fissata al resto del piano di cottura da un sistema di viti. Per rimuoverla, procedere come segue:

1. Togliere tutte le griglie, i coperchi dei bruciatori, i diffusori e le manopole.
2. Rimuovere le viti dei bruciatori.
3. Per rimontare l'apparecchio, invertire la procedura di smontaggio.

Per garantire la tenuta, è importante che **tutte** le tenute siano al loro posto. Questi elementi sono indispensabili per il corretto funzionamento dell'apparecchio dato che impediscono l'introduzione di liquidi e sporcia all'interno dell'apparecchio.

Non smontare mai l'asse del rubinetto (Fig. 8). in caso di guasto, sostituire il rubinetto completo.

Attenzione!

Al termine applicare l'etichetta adesiva, indicando il nuovo tipo di gas, accanto alla targa identificativa.

nl

Veiligheidsaanwijzingen

Lees de instructies van het apparaat alvorens over te gaan tot de installatie en het gebruik ervan.

De grafieken afgebeeld in dit Installatievoorschrift zijn ter oriëntatie.

De fabrikant is vrij van elke verantwoordelijkheid indien niet voldaan wordt aan de beschikkingen van deze handleiding.

Alle werkzaamheden betreffende installatie, afstelling en aanpassing aan een ander gastype moeten worden uitgevoerd door een bekwaam installateur, waarbij alle toepasbare normen en wetgeving en de voorschriften van de lokale gas- en elektriciteitsmaatschappijen moeten worden nageleefd.

Het wordt aanbevolen onze Technische Dienst te telefoneren voor de aanpassing aan een ander gastype.

Sluit vóór elke handeling de stroom- en gastoevoer van het apparaat af.

Dit apparaat is enkel ontworpen voor huishoudelijk, het commercieel of professioneel gebruik hiervan is niet toegelaten. Dit apparaat mag niet worden geïnstalleerd in jachten of caravans. De garantie zal enkel geldig zijn wanneer het gebruik nageleefd werd waarvoor deze ontworpen werd.

Controleer voor de installatie of de voorwaarden van lokale distributie (aard en druk van het gas) en de afstelling van het apparaat compatibel zijn (zie tabel I). De afstelvoorwaarden van het apparaat staan op het label of op het gegevensplaatje.

Dit apparaat mag enkel worden geïnstalleerd in een goed geventileerde ruimte, waarbij de geldende reglementen en beschikkingen inzake ventilatie nageleefd worden. Het apparaat mag niet worden aangesloten op een inrichting voor de afvoer van verbrandingsproducten.

De voedingskabel moet worden vastgemaakt in het meubelstuk, om te voorkomen dat deze contact maakt met de gedeeltes van de oven of van de kookplaat die warm worden.

Apparaten met stroomtoevoer moeten verplicht geaard worden. Manipuleer de binnenzijde van het apparaat niet. Telefoonier indien nodig onze Technische Dienst.

Vóór de installatie

Dit apparaat behoort tot klasse 3, volgens de norm EN 30-1-1 voor gasapparaten: apparaat ingebouwd in een meubel.

De meubels dichtbij het apparaat moeten uit niet ontvlambare materialen bestaan. De gelaagde bekledingen en de lijm die deze bevestigt, moeten hittebestendig zijn.

Dit apparaat kan niet geïnstalleerd worden op koelkasten, wasmachines, vaatwassers of dergelijke.

Om een kookplaat op een oven te installeren, moet deze over geforceerde ventilatie beschikken. Controleer de afmetingen van de oven in uw installatiehandleiding.

Indien een afzuigkap geïnstalleerd wordt, moet rekening gehouden worden met de installatiehandleiding hiervan, waarbij altijd een minimale verticale afstand van 650 mm tot de kookplaat behouden wordt.

Vorbereitung van het meubel (afb. 1-2)

Doe een insnijding met de geschikte afmetingen in het werkvlak, volgens de gewenste installatiewijze: normaal (a) of op hetzelfde niveau (b). Voor de installatiewijze op hetzelfde niveau:

- Alle insnijdingswerkzaamheden aan het werkvlak moeten uitgevoerd worden in de gespecialiseerde winkel.
- De insnijdingen moeten zuiver en nauwkeurig zijn, want de snijrand is zichtbaar aan het oppervlak. De stabiliteit van de meubelen moet ook na de insnijdingswerkzaamheden verzekerd zijn.
- Gebruik enkel speciale werkvlakken, die bestand zijn tegen temperatuur en water (bv. natuursteen of tegelwerk).
- De inbouwmeubelen moeten bestand zijn tegen temperaturen tot 90 °C.

Indien de kookplaat elektrisch of gemengd (gas en elektriciteit) is en er zich geen oven bevindt, plaats dan een scheidingsstuk van niet-ontvlambaar materiaal (bv. metaal of gelaagd hout) op 10 mm van de basis van de kookplaat. Zo wordt toegang vermeden tot de onderzijde hiervan. Indien het een gaskookplaat is, wordt aanbevolen het scheidingsstuk op dezelfde afstand te plaatsen.

Vernis voor houten werkvlakken de snijvlakken met een speciale lijm, om deze te beschermen tegen vocht.

Installatie van het apparaat

A) Normale installatie (afb. 3a)

Afhankelijk van het model kan de zelfklevende pakking al in de fabriek zijn geplaatst. Als dat zo is, verwijder deze dan in geen geval; de zelfklevende pakking voorkomt filtraties. Als de pakking niet in fabriek is geplaatst, plak deze dan aan de onderrand van de kookplaat.

Voor de bevestiging van het apparaat aan het inbouwmeubel:

1. Haal de klemmen uit de zak met accessoires en schroef deze vast in de aangeduide stand, zorg dat deze vrij draaien.
2. Bouw de kookplaat in en centreer deze.
Druk op de uiteinden totdat de plaat op de hele omtrek steunt.
3. Draai de klemmen helemaal aan.
De stand van de klemmen is afhankelijk van de dikte van het werkvlak.

B) Installatie op hetzelfde niveau (afb. 3b)

1. Voer de normale installatie van het apparaat uit en zorg voor een gelijkmatige gleuf rond het apparaat. De kookplaat moet lichtjes onder het werkvlak liggen.
Bij betegelde aanrechten, moeten de steunvlakken worden verhoogd met latten bestand tegen temperatuur en water.
2. Controleer de werking en de stand van het apparaat.
3. Vul de gleuf tussen het aanrecht en de kookplaat met geschikte gewone siliconenlijm in de gewenste kleur.

Aanwijzing: Indien u ongeschikte siliconenlijm gebruikt op oppervlakken in natuursteen, dan kunnen verkleuringen optreden die niet meer kunnen worden verwijderd. U kan geschikte lijm kopen bij onze technische dienst (code 310818). Houd rekening met de gebruiksaanwijzingen van de fabrikant.

4. Strijk de siliconenlijm uit met een schraper of een vinger bevochtigd met zeep, voordat zich een laagje vormt.
5. Laat de siliconenlijm drogen voordat u het apparaat gebruikt.

Uitbouw van de kookplaat

Sluit het apparaat af van de elektriciteits- en gasaansluiting.

Draai de klemmen los en ga op omgekeerde werkwijze te werk als bij de montage.

Gasaansluiting (afb. 4)

Het uiteinde van de inlaatcollector van de gaskookplaat is voorzien van een schroefdraad van 1/2" (20,955 mm). Met deze schroefdraad is mogelijk:

- Een starre verbinding.
- Een verbinding met een metalen slang (L min. 1 m - max. 3 m).

De geleverde afdichtpakking (034308) moet worden ingevoegd tussen de uitlaat van het spruitstuk en gasaansluiting.

Er moet worden vermeden dat deze buis contact maakt met de beweegbare onderdelen van de eenheid waarin de kookplaat is ingebouwd (een lade, bijvoorbeeld) of dat hij door ruimtes loopt die verstopt kunnen raken.

Bij beide verbindingen dient u ervoor te zorgen **het kniestuk niet te bewegen of te draaien** ten opzichte van de stand waarin hij vanuit de fabriek komt.

Indien u een cilindrische aansluiting moet maken, vervang dan het door de fabriek geïnstalleerde kniestuk door dat uit de zak met accessoires. Afb. 4a.

Vergeet niet om de pakking in te voegen.

▲ Lekgevaar!

Indien een aansluiting gemanipuleerd wordt, controleer de lektheid.

De fabrikant is niet aansprakelijk als een aansluiting lekken vertoont nadat deze gemanipuleerd is.

Elektrische aansluiting (Afb. 5)

Controleer of het voltage en het vermogen van het apparaat compatibel zijn met de elektrische installatie.

De kookplaten worden geleverd met een voedingskabel met of zonder stekker.

Apparaten die voorzien zijn van een stekker mogen alleen op een goed geaard stopcontact worden aangesloten.

Er moet een omnipolaire onderbrekingsschakelaar voorzien worden met een minimale contactopening van 3 mm (behalve bij een stekkeraansluiting, indien deze gemakkelijk bereikbaar is voor de gebruiker).

Dit apparaat is van het type "Y": de invoerkabel mag niet vervangen worden door de gebruiker, maar door de Technische Dienst. Het type kabel en de minimumdoorsnede dienen te worden gerespecteerd.

Verandering van gastype

Indien de norm van het land het toelaat, mag dit apparaat aangepast worden aan andere gassen (zie gegevensplaatje). De hiervoor benodigde onderdelen bevinden zich in het geleverde omvormingspakket (afhankelijk van het model). Het pakket is beschikbaar bij onze technische dienst. Volg onderstaande stappen op:

A) Vervangen van de inspuisers (afb. 6):

1. Verwijder de roosters, hoedjes en verspreiders.
2. Vervang de inspuisers met de sleutel die beschikbaar is via onze technische dienst, met code 340847 (voor branders met dubbele of driedubbele vlam code 340808), zie tabel II. Zorg dat de inspuiter niet losraakt bij het verwijderen of bevestigen hiervan op de brander.
Draai deze goed aan, om de lektheid te garanderen.
Voor deze branders dient de afstelling van de primaire lucht niet te worden uitgevoerd
3. Plaats de verspreiders en de hoedjes op de overeenstemmende pitten. Ook dienen de roosters op de juiste wijze te worden geplaatst.

B) Afstelling van de kranen

1. Zet de knoppen in de laagste stand.
2. Haal de knoppen van de kranen af. Afb.7.
U treft een flexibele rubber keerring aan. U dient enkel te drukken met de punt van de schroevendraaier opdat de doorvoer naar de stelschroef van de kraan vrijkomt. **Bouw de keerring nooit uit.**
3. Stel de minimumstand af door de bypass bout te draaien met een schroevendraaier met een vlakke punt.
Voer, afhankelijk van het gas waaraan uw apparaat aangepast zal worden, zie tabel III, onderstaande handeling uit:
A: draai de bypass bouten helemaal aan.
B: maak de bypass bouten los tot de correcte gasuitlaat van de branders: controleer of bij het afstellen van de knop tussen de maximum- en minimumstand, de brander niet uitgaat noch gasinslag gevormd wordt.
C: de bypass bouten moeten worden vervangen door een bevoegde Technische Dienst.
D: manipuleer de bypass bouten niet.

Vindt u de toegang tot de bypass bout niet, bouw de vetpot uit, die bevestigd is aan de rest van de kookplaat met een systeem van schroeven. Ga, om deze te verwijderen, op onderstaande wijze te werk:

1. Verwijder alle roosters, hoedjes, verspreiders en knoppen.
2. Maak de bouten van de branders los.
3. Ga, om het apparaat terug in te bouwen, op omgekeerde wijze te werk dan bij de demontage.
Het is belangrijk dat **alle** keerringen geplaatst zijn om de lektheid te kunnen garanderen. Deze inrichtingen zijn onmisbaar voor de correcte werking van het apparaat, aangezien deze de inlaat van vloeistof en vuil in het apparaat vermijden.

Bouw de as van de kraan nooit uit (Afb. 8). Bij storingen dient de kraan in zijn geheel te worden vervangen.

Attentie!

Plaats ten slotte de sticker die het nieuwe gastype aanduidt, dichtbij het gegevensplaatje.

pl

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Przed przystąpieniem do instalacji i użytkowania urządzenia, należy zapoznać się z instrukcją.

Ilustracje przedstawione w niniejszej Instrukcji montażu służą wyłącznie jako przykład.

Producent nie ponosi jakiejkolwiek odpowiedzialności w przypadku, gdy zalecenia zawarte w niniejszej instrukcji nie są przestrzegane.

Wszystkie czynności związane z instalacją, regulacją i dostosowaniem urządzenia do innych rodzajów gazu powinny być wykonywane przez uprawnionego instalatora serwisu technicznego, z uwzględnieniem wszystkich norm i przepisów prawnych obowiązujących w danym kraju oraz zaleceń lokalnych dostawców energii elektrycznej i gazu.

W celu dostosowania urządzenia do zasilania innymi rodzajami gazu, zaleca się kontakt z naszym Serwisem Technicznym.

Przed wykonaniem jakiejkolwiek czynności należy odciąć zasilanie elektryczne i dopływu gazu do urządzenia.

Urządzenie zostało zaprojektowane wyłącznie do użytku domowego; niedozwolone jest jego użytkowanie w zastosowaniach handlowych lub profesjonalnych. Nie należy instalować urządzenia na jachtach ani w przyczepach kempingowych. Gwarancja będzie ważna wyłącznie w przypadku przestrzegania przewidzianego sposobu użytkowania urządzenia. Przed instalacją urządzenia, należy upewnić się, że parametry gazu dostarczanego przez lokalnego dostawcę (rodzaj i ciśnienie gazu) są zgodne z wymaganiami dla urządzenia (patrz tabela I). Parametry urządzenia można odczytać z etykiety lub z tabliczki znamionowej.

To urządzenie może zostać zainstalowane wyłącznie w pomieszczeniu posiadającym dobrą wentylację, zgodnie z obowiązującymi przepisami i zarządzeniami w zakresie wentylacji. Nie należy podłączać urządzenia do sprzętu służącego do usuwania produktów spalania.

Przewód zasilający powinien zostać przymocowany do urządzenia w ten sposób, aby zapobiec jego zetknięciu z gorącymi częściami piekarnika lub płyty kuchenki.

Urządzenia korzystające z zasilania elektrycznego powinny obowiązkowo posiadać uziemienie.

Nie należy wykonywać żadnych czynności we wnętrzu urządzenia. W razie potrzeby należy skontaktować się z naszym Serwisem Technicznym.

Przed zainstalowaniem

Urządzenie spełnia wymogi klasy 3, zgodnie z normą EN 30-1-1 dotyczącą urządzeń gazowych: urządzenie do zabudowy.

Meble znajdujące się w pobliżu urządzenia powinny być wykonane z materiałów niepalnych. Pokrycia z laminatu oraz klej używany do ich zamocowania powinny być odporne na wysoką temperaturę.

Urządzenie nie może być instalowane na lodówkach, pralkach, zmywarkach lub podobnym sprzęcie.

Aby móc zainstalować płytę kuchenki na piekarniku, piekarnik powinien być wyposażony w system wymuszonej wentylacji. Sprawdź wymiary piekarnika w instrukcji montażu.

W czasie instalacji wyciągu kuchennego, należy przestrzegać zaleceń zawartych w jego instrukcji montażu i zachować minimalną odległość 650 mm w pionie od płyty kuchenki.

Przygotowanie mebla (rys. 1-2)

Wykonać w blacie wycięcie o podanych wymiarach, zgodnie z wybranym sposobem instalacji: zwykła (a) lub płaska (b). W przypadku instalacji płaskiej:

- Wszystkie prace związane z wycięciem w blacie roboczym powinny być wykonywane w wyspecjalizowanym serwisie.
- Wycięcia powinny być czyste i dokładne, ponieważ krawędź wycięcia jest widoczna na wierzchu. Po wykonaniu prac związanych z wycięciem, należy również zapewnić stabilne ustawienie mebli.
- Używać wyłącznie specjalnych blatów roboczych, odpornych na wysoką temperaturę i wodę (np. z naturalnego kamienia lub pokrytych płytkami ceramicznymi).

- Meble zabudowy powinny być odporne na temperaturę do 90 °C.

Jeżeli pod elektryczną lub mieszaną (gazowo-elektryczną) płytą kuchenki nie jest zainstalowany piekarnik, należy zastosować element oddzielający z materiału niepalnego, na przykład ze sklejki lub z metalu, w odległości 10 mm od podstawy zabudowy płyty kuchenki. W ten sposób uniemożliwia się dostęp do dolnej części płyty. W przypadku płyty kuchenki gazowej, zalecane jest umieszczenie elementu oddzielającego w tej samej odległości.

W blatach wykonanych z drewna, należy powlec powierzchnie cięcia specjalnym klejem, w celu ochrony przed wilgocią.

Instalacja urządzenia

A) Instalacja zwykła (rys. 3a)

W zależności od modelu urządzenia, uszczelka samoprzylepna może zostać przymocowana fabrycznie. Nie należy jej wówczas w żadnym wypadku zdejmować, ponieważ uszczelka samoprzylepna zapobiega sączeniu. Jeżeli uszczelka nie została założona fabrycznie, należy ją nakleić na dolnym brzegu płyty kuchenki.

W celu zamocowania urządzenia w meblu:

1. Wyjąć uchwyty z torebki z akcesoriami i przykręcić we wskazanym położeniu, tak by mogły swobodnie się obracać.
2. Wsunąć płytę kuchenki i ustawić centralnie w wycięciu mebla. Przycisnąć brzegi płyty kuchenki w ten sposób, aby całym swoim obwodem spoczywała na podstawie.
3. Obrócić uchwyty i docisnąć je do końca. Położenie uchwytów zależy od grubości blatu.

B) Instalacja płaska (rys. 3b)

1. Wykonać zwykłą instalację urządzenia, pamiętając, aby pozostawić wokół niego jednolitą szczelinę. Płyta kuchenki powinna sięgać nieco poniżej powierzchni blatu roboczego. W przypadku zabudowy płyty grzejnej z płytek ceramicznych, w razie potrzeby pokryć powierzchnie podparcia listwami odpornymi na wysoką temperaturę i na wodę.
2. Sprawdzić działanie i położenie urządzenia.
3. Wypełnić szczelinę między zabudową płyty grzejnej a płytą kuchenki zwykłym klejem silikonowym w wybranym kolorze.

Wskazówka: Jeśli używa się nieodpowiedniego rodzaju kleju na powierzchniach z kamienia naturalnego, mogą powstać zabarwienia, których nie będzie można usunąć. Odpowiedni klej można nabyć w naszym Serwisie Technicznym (kod produktu: 31 0818). Należy przestrzegać instrukcji użytkownika producenta.

4. Przed zestaleniem, wyrównać powierzchnię kleju silikonowego za pomocą namydlonego skrobaka lub palca.
5. Przed rozpoczęciem użytkowania urządzenia, poczekać, aż wyschnie klej.

Demontaż płyty kuchenki

Odcłóżyć urządzenie od prądu i odciąć dopływ gazu.

Odkręcić uchwyty i wykonać czynności montażu w odwrotnej kolejności.

Podłączanie gazu (rys. 4)

Zakończenie kolektora wejściowego płyty kuchenki gazowej jest wyposażone w złącze kolankowe z gwintem o wymiarze 1/2" (20,955 mm), które umożliwia:

- sztywne połączenie
- połączenie za pomocą elastycznego przewodu z metalu (L min. 1 m - max. 3 m).

Niezbędne jest założenie dostarczonej uszczelki (034308) między wyjście kolektora a przewód doprowadzający gaz.

Należy zapobiec stykaniu się przewodu z ruchomymi częściami zabudowy (na przykład szufladą) i przechodzeniu przez miejsca, które mogą zostać zajęte przez blokujące przestrzeń przedmioty.

Bez względu na rodzaj połączenia, **nie należy nigdy poruszać ani obracać złączem kolankowym**, zmieniając jego położenie fabryczne.

Jeśli wymagane jest wykonanie złącza cylindrycznego, należy wymienić złącze kolankowe zamontowane fabrycznie na złącze znajdujące się w torebce z akcesoriami. Rys. 4a.

Proszę pamiętać o założeniu uszczelki.

▲ Niebezpieczeństwo ułatniania się gazu!

Po przeprowadzeniu jakichkolwiek czynności przy elementach podłączenia gazu, należy sprawdzić szczelność połączeń.

Producent nie ponosi odpowiedzialności w przypadku, gdy połączenie utraci szczelność na skutek wykonanych operacji.

Podłączanie prądu (rys. 5)

Upewnić się, że parametry urządzenia są zgodne z napięciem i mocą instalacji elektrycznej.

Płyty kuchenki są dostarczane wraz z przewodem zasilania zaopatrzonym we wtyczkę lub bez niej.

Urządzenia wyposażone we wtyczkę można podłączać wyłącznie do puszek z gniazdkiem posiadających prawidłowo zainstalowane uziemienie.

Należy pamiętać o wielobiegunowym wyłączniku odcinającym zasilanie z przynajmniej 3-milimetrowym odstępem stykowym (nie dotyczy podłączenia za pomocą wtyczki, gdy jest ona dostępna dla użytkownika).

Jest to urządzenie typu "Y": przewód wejściowy nie może być wymieniany przez użytkownika, lecz wyłącznie przez Serwis Techniczny. Należy zachować odpowiedni rodzaj przewodu oraz minimalny przekrój.

Zmiana rodzaju gazu

Jeśli zezwalają na to przepisy obowiązujące w danym kraju, urządzenie można dostosować do zasilania innymi rodzajami gazu (patrz: tabliczka znamionowa urządzenia). Niezbędne części znajdują się w torebce z zestawem umożliwiającym zmianę zasilania gazowego, która została załączona (w zależności od modelu) lub którą można nabyć w naszym Serwisie Technicznym. Należy wykonać następujące czynności:

A) Wymiana dyszy (Rys. 6):

1. Zdjąć ruszty, nakładki palnika i dyfuzory.
2. Wymienić dysze za pomocą klucza dostępnego w naszym Serwisie Technicznym (kod produktu 340847, natomiast w przypadku palników o podwójnym lub potrójnym wieńcu płomieni - kod produktu 340808), patrz tabela II, zwracając szczególną uwagę na to, aby nie oderwać dyszy przy wyciąganiu lub mocowaniu jej w palniku. Należy mocno dokręcić dysze w celu zapewnienia szczelności układu. W tych palnikach nie jest konieczne wyregulowanie dopływu powietrza podstawowego.
3. Założyć dyfuzory i nakładki palników na odpowiednich palnikach. Poza tym, należy prawidłowo umieścić ruszty na elementach mocujących.

B) Regulacja kurków gazu

1. Ustawić wszystkie pokręta w położeniu minimalnym.
2. Wyjąć pokręta z kurków. Rys. 7.
Pod spodem znajduje się element zabezpieczający z elastycznej gumy. Nacisnąć element końcem śrubokrętu, aby dostać się do śruby regulacyjnej kurka. **W żadnym wypadku nie wyjmować elementu zabezpieczającego.**
3. Wyregulować płomień minimalny, obracając śrubę złączki przejściowej za pomocą śrubokrętu z płaską końcówką. W zależności od rodzaju gazu, do którego dostosowywane będzie urządzenie, patrz tabela III, należy wykonać następujące czynności:
A: nacisnąć do końca śruby złączek przejściowych.
B: poluzować śruby złączek przejściowych do momentu, gdy gaz zacznie prawidłowo wydobywać się z palników: upewnić się, że przy obracaniu pokrętem między położeniem maksymalnym a minimalnym palnik nie gaśnie ani nie występuje cofanie się płomienia.
C: śruby złączek przejściowych powinny być wymieniane przez uprawnionego pracownika Serwisu Technicznego.
D: nie manipulować śrubami złączek przejściowych.

Jeżeli nie można dostać się do śruby złączki przejściowej, wymontować formę na tłuszcz przymocowaną do płyty kuchenki za pomocą systemu śrub. W celu jej wyjęcia, należy postępować w sposób następujący:

1. Zdjąć wszystkie ruszty, nakładki z palników, dyfuzory oraz wyjąć pokręta.
2. Wykręcić śruby z palników.
3. W celu ponownego zamontowania formy na tłuszcz, należy wykonać czynności demontażu w odwrotnej kolejności:
Ważne jest, aby zamocowane zostały **wszystkie** elementy zabezpieczające w celu zapewnienia szczelności. Są one niezbędne dla prawidłowego funkcjonowania urządzenia, ponieważ uniemożliwiają zanieczyszczenie wnętrza urządzenia cieczami i brudem.

Nigdy nie należy demontować trzpienia kurka (rys. 8). W przypadku awarii, należy wymienić kompletny kurek.

Uwaga!

Po zakończeniu pracy, w pobliżu tabliczki znamionowej należy przykleić naklejkę informującą, jakim rodzajem gazu urządzenie jest zasilane.

pt

Indicações de segurança

Leia as instruções do aparelho antes de proceder à sua instalação e uso.

Os gráficos são representados nestas Instruções de montagem a título orientativo.

O fabricante fica isento de toda a responsabilidade caso não se cumpram as disposições constantes deste manual.

Todos os trabalhos de instalação, regulação e adaptação a outros tipos de gás devem ser efectuados por um técnico de instalação autorizado, respeitando todas as regulamentações e legislação aplicáveis, bem como o estipulado pelas empresas locais fornecedoras de gás e electricidade.

Recomenda-se chamar o nosso Serviço de Assistência Técnica para a adaptação a outros tipos de gás.

Antes de qualquer procedimento, corte a alimentação eléctrica e de gás do aparelho.

Este aparelho foi unicamente concebido para utilização doméstica, não podendo, por isso, ser utilizado para fins comerciais ou profissionais. Este aparelho não pode ser instalado em iates ou caravanas. A garantia apenas será válida caso o aparelho seja utilizado correctamente e para os fins a que se destina.

Antes da instalação, deve comprovar se as condições de distribuição local (natureza e pressão do gás) e a regulação do aparelho são compatíveis (ver tabela I). As condições de regulação do aparelho estão indicadas na etiqueta ou na placa de características.

Este aparelho só pode ser instalado num local bem ventilado e cumprindo com os regulamentos em vigor e as disposições relativas à ventilação. Este aparelho não deve ser ligado a um dispositivo de evacuação dos produtos de combustão.

O cabo de alimentação deve ser fixo ao móvel para evitar que entre em contacto com as partes quentes do forno ou da placa de cozedura.

Os aparelhos com alimentação eléctrica devem ser obrigatoriamente ligados à terra.

Não manipule o interior do aparelho. Se necessário, contacte o nosso Serviço de Assistência Técnica.

Antes da instalação

Este aparelho corresponde à classe 3, segundo a norma EN 30-1-1 para aparelhos a gás: aparelho encastrado num móvel.

Os móveis que fiquem próximos do aparelho devem ser feitos de materiais não inflamáveis. Os revestimentos estratificados e a cola que os fixa devem ser resistentes ao calor.

Este aparelho não pode ser instalado sobre frigoríficos, máquinas de lavar roupa, máquinas de lavar loiça ou aparelhos similares.

Para instalar a placa de cozedura sobre um forno, este deve incluir um mecanismo de ventilação forçada. Verifique as dimensões do forno no seu manual de instalação.

Se instalar um extractor, deve ter em conta o respectivo manual de instalação, respeitando sempre uma distância vertical mínima de 650 mm da placa de cozedura.

Preparação do móvel (fig. 1-2)

Realize um corte das dimensões necessárias na superfície de trabalho, segundo o modo de instalação desejado: normal (a) ou nivelado (b). Para o modo de instalação nivelado:

- Todos os trabalhos de corte na superfície de trabalho devem ser realizados na loja especializada.
- Os cortes devem ser limpos e precisos, já que a extremidade do corte se vê na superfície. A estabilidade dos móveis também deve ser garantida depois dos trabalhos de corte terem sido efectuados.
- Utilizar unicamente superfícies de trabalho especiais, resistentes à temperatura e à água (por ex. de pedra natural ou com azulejos).
- Os móveis encastráveis devem ser resistentes a temperaturas até 90 °C.

Se a placa de cozedura for eléctrica ou mista (gás e electricidade) e se não houver um forno por baixo da mesma, coloque um separador de material não inflamável (por ex. de metal ou madeira contraplacada) a 10 mm da base da placa de

cozedura. Assim impede o acesso à parte inferior desta. Se a placa de cozedura for a gás, recomenda-se que coloque o separador à mesma distância.

Em superfícies de trabalho de madeira, envernize as superfícies de corte com uma cola especial para as proteger da humidade.

Instalação do aparelho

A) Instalação normal (fig. 3a)

Segundo o modelo, a junta adesiva pode vir colocada de fábrica. Se for esse o caso, não a remova de forma alguma; a junta adesiva impede as infiltrações. Se a junta não vier colocada de fábrica, cole-a na margem inferior da placa de cozedura.

Para a fixação do aparelho no móvel de encastramento:

1. Retire os grampos do conjunto de acessórios e aparafuse-os na posição indicada, deixando que estes rodem livremente.
2. Encastre e centre a placa de cozedura.
Pressione sobre os seus extremos até que se apoie em todo o seu perímetro.
3. Gire os grampos e aperte-os bem.

A posição dos grampos depende da espessura da superfície de trabalho.

B) Instalação nivelada (fig. 3b)

1. Proceda à instalação normal do aparelho, certificando-se de que em redor do mesmo fica uma ranhura uniforme. A placa de cozedura deve ficar ligeiramente abaixo da superfície de trabalho.

Nas bancadas de azulejos é necessário subir as superfícies de apoio com ripas resistentes à temperatura e à água.

2. Verifique o funcionamento e a posição do aparelho.
3. Tape a ranhura entre a bancada e a placa de cozedura com cola de silicone convencional adequada, na cor que desejar.

Nota: Se se utilizar uma cola de silicone inadequada em superfícies de pedra natural, podem surgir colorações que já não poderão ser eliminadas. Pode adquirir uma cola adequada no nosso serviço de assistência técnica (código 310818). Obedeça às instruções de utilização do fabricante.

4. Alise a cola de silicone com uma espátula ou com o dedo humedecido com sabão, antes que se forme uma camada.
5. Antes de utilizar o aparelho, deixe a cola de silicone secar.

Desmontagem da placa de cozedura

Desligue o aparelho das tomadas eléctrica e de gás.

Desaparafuse os grampos e proceda de modo inverso ao da montagem.

Ligação a gás (fig. 4)

A extremidade do colector de entrada da placa de cozedura a gás está equipada com uma rosca de 1/2" (20,955 mm), que permite:

- Realizar uma ligação rígida.
- Realizar a ligação com um tubo flexível metálico (L min. 1 m - max. 3 m)

É necessário intercalar a junta de estanqueidade (034308) fornecida entre a saída do colector e a entrada de gás.

Deve-se evitar o contacto do tubo com qualquer parte móvel da unidade onde se embutirá o aparelho (por exemplo, uma gaveta), bem como a sua passagem por espaços que possam ficar obstruídos.

Em qualquer uma das ligações **não mova nem rode o cotovelo** da posição que vem de fábrica.

Para realizar uma ligação com tubagem cilíndrica, substitua o cotovelo instalado de fábrica pelo cotovelo incluído no conjunto de acessórios. Fig. 4a.

Não se esqueça de intercalar a junta.

⚠ Perigo de fuga!

Se manipular qualquer ligação, verifique a estanqueidade.

O fabricante não se responsabiliza se alguma ligação apresentar fugas depois de ter sido manipulada.

Ligação eléctrica (fig. 5)

Verifique se a voltagem e a potência do aparelho são compatíveis com a instalação eléctrica.

As placas de cozedura são fornecidas com um cabo de alimentação com ou sem ficha.

Os aparelhos fornecidos com ficha só devem ser ligados a tomadas de terra devidamente instaladas.

Deve prever-se um interruptor omnipolar com uma abertura de contacto mínima de 3 mm (excepto em ligações com ficha, se esta estiver acessível ao utilizador).

Este aparelho é do tipo “Y”: o cabo de entrada não pode ser mudado pelo utilizador, só o Serviço de Assistência Técnica deve fazê-lo. Deve sempre respeitar-se a secção mínima e o tipo de cabo.

Mudança do tipo de gás

Se as regulamentações do país o permitirem, este aparelho pode ser adaptado a outros tipos de gás (ver placa de características). As peças necessárias para tal estão incluídas no saco de transformação fornecido (consoante o modelo) ou disponíveis no nosso Serviço de Assistência Técnica. Os passos a seguir são os seguintes:

A) Substituição dos injectores (fig. 6):

1. Retire as grelhas, as tampas de queimador e os difusores.
2. Substitua os injectores usando a chave disponibilizada pelo nosso serviço de assistência técnica, com o código 340847 (para queimadores de chama dupla ou tripla, código 340808) (ver tabela II), tendo especial atenção para que o injector não se solte ao retirá-lo ou fixá-lo ao queimador.
Aperte bem os injectores para garantir a estanqueidade.
Nestes queimadores não é necessário realizar a regulação do ar primário
3. Coloque os difusores e as tampas dos queimadores nos respectivos lugares. Além disso, deve colocar adequadamente as grelhas nos seus elementos de fixação.

B) Regulação das torneiras

1. Coloque os comandos na sua posição mínima.
2. Retire os comandos das torneiras. Fig. 7.
Encontrará um retentor de borracha flexível. Bastará pressioná-lo com a ponta da chave de fendas para que se libere o acesso ao parafuso de regulação da torneira. **Nunca desmonte o retentor.**
3. Regule a chama mínima rodando o parafuso bypass através de uma chave de fendas de ponta plana.
Consoante o gás ao qual vai adaptar o aparelho (ver tabela III), efectue a acção correspondente:
A: apertar bem os parafusos bypass.
B: afrouxar os parafusos bypass até conseguir a saída de gás correcta dos queimadores: verifique se, ao ajustar o comando entre o máximo e o mínimo, o queimador não se apaga nem ocorre um retrocesso da chama.
C: os parafusos bypass devem ser substituídos por um técnico autorizado.
D: não manipular os parafusos bypass.

Se não encontrar o acesso ao parafuso bypass, desmonte a pingadeira, que está fixa na parte restante da placa de cozedura por um sistema de parafusos. Para removê-la, proceda do seguinte modo:

1. Remova todas as grelhas, tampas dos queimadores, difusores e comandos.
2. Desaperte os parafusos dos queimadores.
3. Para voltar a montar o aparelho, proceda de modo inverso ao da desmontagem.
É importante que estejam colocados **todos** os retentores para garantir a estanqueidade. Estes dispositivos são imprescindíveis para o correcto funcionamento do aparelho, já que impedem a entrada de líquido e a formação de sujidade no interior do aparelho.

Nunca desmonte o eixo da torneira (Fig. 8). Em caso de avaria, deve substituir-se todo o conjunto da torneira.

Atenção!

Ao terminar, coloque a etiqueta adesiva, indicando o novo tipo de gás, próximo da placa de características.

ru

Regras de segurança

Antes de começar a montagem e a exploração, cuidadosamente leia o manual de instruções para o seu eletroaparelho.

Ilustrações no presente manual de instruções para a montagem são orientadas.

Em caso de não cumprimento das instruções, contidas no presente manual de instruções, o fabricante não se responsabiliza.

Todas as operações de instalação, ajuste e adaptação a outro tipo de gás devem ser realizadas por um especialista certificado em conformidade com todas as normas em vigor.

com o regulamento, e também com as disposições locais de gás e das empresas de fornecimento de energia elétrica.

Para adaptação do aparelho a outro tipo de gás recomendamos contactar o nosso centro de assistência técnica.

Antes de realizar qualquer intervenção é necessário cortar o gás e a energia elétrica para o eletroaparelho.

O presente aparelho é destinado exclusivamente para uso doméstico e não deve ser utilizado em locais comerciais ou industriais. A garantia do fabricante é válida apenas em caso de utilização do aparelho para o qual foi destinado.

Antes da instalação é necessário verificar, de acordo com as características do gás fornecido na sua região (tipo de gás e pressão) as configurações do aparelho (ver tabela I). Os parâmetros de configuração do aparelho são indicados na etiqueta e na tabela de características.

O presente aparelho pode ser instalado apenas em locais apropriados, de acordo com as normas e instruções relativas à ventilação dos locais. O presente aparelho não deve ser conectado ao sistema de exaustão de gases.

O cabo de alimentação é necessário fixar na tábua, para não permitir o contacto com as partes aquecidas do gabinete ou do painel de controle.

Os aparelhos, ligados à rede elétrica, devem obrigatoriamente estar aterrados.

Não é permitido fazer alterações nos elementos internos do aparelho. Em caso de necessidade de reparação, contactar o nosso centro de assistência técnica.

Antes de começar a instalação

O presente aparelho pertence à terceira classe de proteção para dispositivos de gás: equipamento incorporado.

Móveis, em contacto com o painel de controle, devem ser feitos de materiais não inflamáveis. Os revestimentos laminares e o adesivo que os fixa devem ser resistentes ao calor.

O presente aparelho não deve ser instalado sobre geladeiras, máquinas de lavar roupa, máquinas de lavar louça e outros equipamentos domésticos.

Se é necessário instalar o painel de controle do gabinete de cozinha, deve-se escolher o modelo do gabinete de cozinha com sistema de ventilação forçada. Verifique as dimensões do gabinete de cozinha de acordo com o manual de instalação.

Na montagem do dispositivo de exaustão é necessário seguir as instruções do manual de instalação, seguindo as regras, para que a distância entre o dispositivo e o painel de controle seja não menos de 650 mm.

Preparação do gabinete (fig. 1-2)

Realize o corte no gabinete de acordo com as dimensões necessárias, dependendo do tipo de instalação: instalação padrão (a) ou instalação com a superfície do gabinete (b). No caso de instalação com a superfície do gabinete:

- Todos os trabalhos de preparação das aberturas no gabinete devem ser realizados em uma loja especializada.
- As linhas de corte devem ser retas e precisas, porque o canto do corte será visível na superfície. Após a preparação das aberturas no gabinete é necessário instalar um suporte estável.
- É possível usar apenas gabinetes especiais, resistentes a altas temperaturas e umidade, como gabinetes de pedra natural ou revestidos com cerâmica.
- O gabinete, no qual é instalado o painel de controle, deve suportar a temperatura de 90 °C.

Na instalação elétrica ou combinada (gás e elétrica) do gabinete de cozinha sem o gabinete de cozinha, é necessário instalar uma divisória de não inflamável (por exemplo, de metal ou de madeira) a uma distância de 10 mm do gabinete de cozinha. Assim, o acesso à parte inferior do gabinete será bloqueado. No caso de um gabinete de cozinha a gás, também é recomendado instalar uma divisória na mesma distância. Se o gabinete de cozinha for feito de madeira, a superfície do corte deve ser tratada com um selante especial, para protegê-lo da umidade.

Instalação do aparelho

A) Instalação padrão (fig. 3a)

Alguns modelos são fornecidos com uma instalação pré-instalada na fábrica com uma junta adesiva. Se a junta adesiva for instalada, não a remova; a junta adesiva evita

подтекание. Если прокладка не установлена на фабрике, приклейте ее к нижнему краю варочной панели.

Чтобы закрепить варочную панель в тумбе:

1. Возьмите из пакета с принадлежностями зажимы и привинтите их в показанном на рисунке положении так, чтобы они могли свободно вращаться.
2. Вставьте варочную панель в подготовленное отверстие и выровняйте ее.
Нажмите на края панели так, чтобы варочная панель оперлась на край столешницы по всему периметру.
3. Разверните зажимы и туго затяните их.
Положение зажимов зависит от толщины столешницы.

В) Установка ровень с поверхностью столешницы (рис. 3б)

1. Установите варочную панель как обычно, убедившись в том, что вокруг нее остается шов одинаковой ширины. Варочная панель должна оказаться немного ниже уровня столешницы.
Если столешница покрыта керамической плиткой при необходимости нужно нарастить поверхность опоры до нужного уровня с помощью планок, устойчивых к воздействию высоких температур и влаги.
2. Проверьте правильность положения прибора и его рабочее состояние.
3. Заполните шов между столешницей и варочной панелью подходящим силиконовым герметиком обычного типа нужного цвета.
Указание: При использовании неподходящего герметика на столешницах из натурального камня могут возникнуть цветные пятна, не подлежащие удалению. Подходящий герметик можно приобрести в нашем сервисном центре (артикул 310818). Следуйте инструкциям производителя.
4. Перед затвердением герметика выровняйте его поверхность шпателем или смоченным в мыльной воде пальцем.
5. Перед использованием варочной панели дайте герметику просохнуть.

Демонтаж варочной панели

Отсоедините прибор от электросети и от газопровода.

Открутите винты зажимов и повторите действия, выполненные во время монтажа, в обратном порядке.

Подключение газа (рис. 4)

На конце впускного патрубка варочной панели имеется резьба диаметром 1/2" (20,955 мм), позволяющая обеспечить:

- жесткое соединение;
- соединение с гибким металлическим шлангом (L min. 1 m - max. 3 m).

Между отверстием входного патрубка и газовой трубой необходимо установить уплотнительную прокладку (034308), поставляемую вместе с варочной панелью.

Необходимо исключить соприкосновение шланга с подвижными частями мебели, в которую встраивается варочная панель (например, с выдвижными ящиками), а также прохождение шланга в местах, которые могут оказаться загроможденными.

Каким бы ни было соединение, нельзя сдвигать или поворачивать колено из положения, в которое оно было установлено на заводе.

Если необходимо выполнить цилиндрическое соединение, замените колено, установленное на заводе, на колено из пакета с принадлежностями. Рис. 4а.

Не забудьте установить уплотнительную прокладку.

⚠ Существует опасность утечки газа!

После внесения изменений в соединительную конструкцию проверьте ее герметичность.

Производитель не несет ответственности за утечку газа в соединениях, выполненных пользователем или исполнителем монтажных работ.

Подключение к электросети (рис. 5)

Проверьте, чтобы напряжение и мощность прибора соответствовали параметрам тока в электросети.

Варочные панели поставляются с кабелем питания, который может не иметь штепсельной вилки.

Приборы, снабженные штепсельной вилкой, можно подключать только к розеткам с правильно установленным заземлением.

Необходимо предусмотреть размыкающее устройство для всех полюсов прибора с воздушным зазором между контактами не менее 3 мм (за исключением случаев подсоединения с использованием розетки, если пользователь имеет к ней доступ).

Данный прибор относится к классу "У": не допускается замена кабеля питания пользователем, это может делать только сервисный центр. Необходимо учитывать тип кабеля и его минимальное сечение.

Адаптация к другому виду газа

Если это разрешено нормами страны, данный прибор можно настроить для использования с другими видами газа (см. табличку с характеристиками). Необходимые для этого детали находятся в поставляемом с некоторыми моделями наборе для адаптации, который также можно приобрести в нашем сервисном центре. Необходимо выполнить следующие действия:

А) Замена жиклеров (рис. 6):

1. Снимите решетки, крышки горелок и рассекатели.
2. Замените жиклеры с помощью ключа, имеющегося в продаже в нашем сервисном центре, артикул 340847 (Конфорка двойного или тройного пламени артикул 340808), см. таблицу II, тщательно следя за тем, чтобы в процессе снятия жиклера или его закрепления на горелке он не соскочил.
Убедитесь в том, что жиклеры тщательно прижаты, чтобы обеспечить герметичность горелок.
В данных горелках не нужно производить регулировку подачи первичного воздуха.
3. Установите рассекатели и крышки горелок на соответствующие конфорки. Также установите решетки на соответствующие опорные элементы.

В) Регулировка кранов

1. Установите ручки управления в положение минимального пламени.
2. Снимите ручки кранов (рис. 7).

Под ними находится уплотнительная прокладка из эластичной резины. Для того, чтобы открыть доступ к байпасному винту, достаточно нажать на нее кончиком отвертки. Никогда не снимайте прокладку.

3. Отрегулируйте минимальную величину пламени, повернув байпасный винт с помощью плоской отвертки.

В зависимости от вида газа, к которому вы адаптируете свой прибор (см. таблицу III), выполните следующие действия:

A: закрутите байпасные винты до отказа.

B: ослабьте байпасные винты, пока газ не будет правильно выходить из горелок: убедитесь, что при повороте ручки управления от максимальной до минимальной отметки горелки не гаснут и не происходит возврат пламени.

C: замену байпасных винтов может производить только специалист, имеющий соответствующую квалификацию.

D: никаких действий с байпасными винтами производить не нужно.

Если вы не можете найти доступ к байпасному винту, демонтируйте рабочую панель электроприбора, которая крепится к остальным элементам с помощью системы винтов. Чтобы снять эту панель, выполните следующие действия:

1. Снимите все решетки, крышки горелок, рассекатели и ручки управления.
2. Ослабьте винты крепления горелок.
3. Чтобы установить рабочую панель на место, повторите эти действия в обратном порядке.

Для обеспечения герметичности важно, чтобы все уплотнительные прокладки находились на своем месте. Они крайне необходимы для правильной работы прибора, так как препятствуют попаданию жидкостей и грязи в середину варочной панели.

Никогда не демонтируйте вал газового крана (рис. 8). В случае его повреждения замените весь кран.

Внимание!

После окончания работы наклейте рядом с табличкой с характеристиками варочной панели этикетку с указанием нового вида газа.

tr

Güvenlik önerileri

Cihazı kurmadan veya kullanmadan önce talimatları okuyunuz.

Bu montaj talimatlarında belirtilen grafikler oryantasyon amaçlıdır.

Bu kılavuzdaki kurallara uyulmadığı takdirde, üretici herhangi bir sorumluluktan muaf olacaktır.

Bütün kurulum, ayarlama ve gaz tipine göre uyarlama işlemleri yetkili bir teknisyen tarafından, ülkedeki standartlara ve yürürlükteki kanuni yönergeler ile yerel gaz ve elektrik tedarikçisi şirketin talimatlarına uygun olarak gerçekleştirilmelidir.

Diğer gaz tiplerine uyarlama gerektiğinde Teknik Servisimizi çağırmanız önerilir.

Herhangi bir işlemden önce, cihazın gaz ve elektrik beslemesini kesiniz.

Bu cihaz evde kullanım için tasarlanmıştır, ticari veya profesyonel amaçlarla kullanılamaz. Bu cihaz yat veya

3. Düz uçlu tornavida ile by-pass vidasını çevirerek en düşük alevi ayarlayınız.

Cihazınızın bağlanacağı gaz tipine göre, bkz. tablo III, ilgili ayarları gerçekleştiriniz:

A: by-pass vidalarını iyice sıkıştırınız.

B: by-pass vidalarını brülörlerin doğru gaz çıkışlarına kadar sıkıştırınız: maksimum ve minimum arasındaki kumanda düğmesini ayarlarken brülörün sönmediğinden ve alevin geri tepmediğinden emin olunuz.

C: by-pass vidaları yetkili bir servis tarafından değiştirilmelidir.

D: by-pass vidalarına müdahale etmeyiniz.

By-pass vidaya erişim bulunmazsa pişirme tezgahının geri kalan kısmına bir vida sistemi ile bağlı olan yağ sıçrama aparatını sökünüz. Çıkarmak için aşağıdaki yolu izleyiniz:

1. Tüm brülör kapaklarını, ızgaraları ve kumanda düğmelerini sökünüz.

2. Brülörlerin vidalarını çıkarınız.

3. Yağ sıçratma aparatını tekrar takmak için sökme işlemlerinin tersi bir sırayla devam ediniz.

Sızdırma olmadığından emin olmak için **tüm** contaların takılı olması gerekmektedir. Bu gereçler, cihazın doğru çalışması ve içerisine sıvı ya da kirin girmemesi açısından önemlidir.

Vana milini asla sökmeyiniz (şekil 8). Arıza halinde vanayı komple değiştiriniz.

Dikkat!

Son olarak yeni gaz tipini gösteren etiketi özellikler tablosunun yanına yapıştırınız.

